



„Wir freuen uns auf die Zeit“

Reisen statt feiern – und weiterhin viel lernen und Erfahrungen sammeln
SEITE 3



Vorsicht beim Transport

Sonderseite – Grüße zur Weihnachtszeit
SEITE 4



Stargast Mark'Oh rockt Döbeln

Silvesterparty 2025 im Winterdorf Eisarena
SEITE 10

Mit den besten Empfehlungen

expert**Expert Wunder**Trebicer Weg 2
04758 Oschatz**SEV RG 2366 RACLETTE****59,90€**

(gültig eine ganze Woche)



Für das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Arbeit und für die sehr gute Zusammenarbeit in diesem Jahr möchten wir uns bei unseren Geschäftskunden sehr herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen allen ein *frohes Weihnachtsfest* sowie ganz viel Gesundheit, Glück und geschäftliche Erfolge im neuen *Jahr*.

Karina KirchhöferTelefon
0175 9361128
E-Mail:
kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de**Romy Waldheim**Telefon
03435 976861
E-Mail:
waldheim.romy@sachsen-medien.de

Gewichtige Gründe...



MANNSCHATZ. ... müssen es sein, dass sich am Vormittag des zweiten Weihnachtsfeiertages wieder Alt und Jung im Mannschatzer Sportlerheim einfinden. Zum achten Mal wird hier zum Wiegefest geladen, der spaßigen Variante der Gewichtskontrolle in kalorienreicher Zeit. **Mehr dazu auf Seite 2**

Foto: Verein

Frohe Weihnachten & einen guten Rutsch ins NEUE REISEJAHR wünscht das „Sachsentourist Wittig Team“!

4Tg 7.2.-10.2.26 Winterferien im Bayerischen Wald HP 479€
Pferdeschlittenfahrt inkl. Hütteneinkehr und Brotzeit, Alpakahof inkl. Begrüßungsgetränk, Fackelwanderung mit Glühwein, Nationalpark Bayerischer Wald, Hallenbad Kind bis 9J. ab 350€ - bis 15J. ab 400€
4Tg 10.2.-13.2.26 Winterferienenerlebnis in TEMPLIN HP 349€
AHORN-Panoramahotel bietet Vielfalt für alt und jung, Schwimmbad, Legoland Berlin, Rundfahrt Uckermark, Besichtigung Außenanlage Schiffshebewerk Niederfinow, Tierpark Eberswalde Kinderpreise ab 270€
4Tg 16.2.-19.2.26 Winterferienspass in Thüringen HP 359€
Familienurlaub im AHORN Berghotel Friedrichroda. Essen-Baden-Rodeln! Wartburg, Erfurt, Oberhof, Kinderclub Yoki Ahorn, Hallenbad, kostenfreie Nutzung der Thüringer Waldbahn Kind bis 12 Jahre ab 250€
6Tg 17.2.-22.2.26 Binz / Insel Rügen - Winterferien HP 539€
Ostsee zu jeder Jahreszeit - IFA Ferienpark direkt hinter den Dünen, Ausflugsprogramm Großes IFA-Ferienprogramm: Piratenfest, Disco, täglich Eintritt ins Erlebnis-Hallenbad Kind bis 6J. ab 240€ - bis 14J. ab 390€

Saisoneroöffnung Slowenien

Nobelort BLED
6Tg 24.3.-29.3.26 HP 679€
5 Übern. im exklusiven 4-Sterne-Hotel „PARK“ am Bleder See mit großzügigem Hallenbad, interessantes Ausflugsprogramm mit örtlicher Reiseleitung



Osterreisen - die letzten freien Plätze

6Tg 2.4.-7.4. OSTERN im Fichtelgebirge - Bad Alexandersbad
Naturgenuss & Brauchtum - Osterbrunnentradition
4-Sterne-Hotel mit Wellnessbereich, Fränkische Schweiz, Porzellanstadt SELB, Wunsiedel, Rundfahrt Egerland, Bayreuth HP 767€
7Tg 2.4.-8.4. OSTERN in Kroatien - Opatija Riviera „Königin der Adria“
Übern. An- & Abreise, Hotel Marina**** an der Küste inkl. Getränke zum Abendessen, Stadtführung Opatija, Insel KRK, Hallenbad HP 709€
5Tg 3.4.-7.4. OSTERN beim Musikantenwirt im Bayerischen Wald
Musikhotel „Zum singenden Musikantenwirt“, Unterhaltungsabende im Hotel, Ausflug Bayerwaldrundfahrt mit örtl. Reiseleitung, Eintopfmittagessen im Hotel, örtliche Reiseleitung Böhmerwald, Besuch einer Bärwurzerei HP 589€

Traumhaft schön Lago Maggiore
7Tg 22.3.-28.3.26 Kamelienblüte HP 689€

Schneebedeckte Alpengipfel und blühende Gärten
Zwischenüberr. An- und Abreise, Standorthotel in Stresa, 3-Seen-Rundfahrt Comer See - Luganer See - Lago Maggiore, Ortasee, botanischer Garten „Villa Taranto“, Borromeische Inseln

**WITTIG**Oschatz - Bahnhofstr. 12 - Tel.: (03435) 624960
Riesa - Hauptstr. 6 - Tel.: (03525) 657275
Torgau - Spitalstr. 6 - Tel.: (03421) 738505

Preise = Späرزustiegspreise

Saisoneroöffnungsfahrt 2026

Beschwingt und gut gelaunt ins neue Jahr – Tanzen in Templin und ein ganzer Tag für BERLIN & die „Grüne Woche“

3 Tage 16.1. – 18.1.2026 **Preisknüller!!** HP 249€
Sie wohnen in Templin. Ihr Hotel bietet Panoramalokal, Schwimmbad u. Sie werden mit einem grünen Cocktail im Hotel begrüßt. Stadtführung Templin, Rundfahrt Schorfheide, **Tageskarte Grüne Woche**

*****Geschenktipp***** Jetzt Karten bis 22.12.25 sichern:

Semperoper Dresden
25.2.26 „Dornröschen“ 124€
05.3.26 „Don Giovanni“ 140€
Busfahrt, Eintrittskarte

Tagesfahrten

Gemeinsam zur **GRÜNEN WOCH** Berlin
Termine: 17.1.; 19.1.; 20.1.; 21.1.; 22.1.23.1.26 Busfahrt inkl. Eintrittskarte 58€
13.1. Neujahresbaden im Thermalbad Schlema Busfahrt, Badeintritt 2,5h 52€
01.2. Winterzauber im Erzgeb./Fichtenhäusel Mittagessen, Musik, Kaffee trinken 81€
05.2. Leipzig Messe HAUS - GARTEN - FREIZEIT oder ZOO, nur Busfahrt 37€

Kiralp Energietechnik
GmbH Anlagenbau & Co.KG

Die KET wünscht frohe Weihnachten –
und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

ket.energietechnik KET Kirpal Energietechnik www.ket.de

KET Kirpal Energietechnik GmbH Anlagenbau & Co.KG | Bischofsweg 2, 04779 Wermsdorf | Telefon: +49 (0) 34364 / 802-0 | Mail: info@ket.de

Glückwünsche / Persönliches

Ein guter Freund, ein guter Freund
der Du nun mal für uns bist, lieber **Thomas**.

Wir wünschen Dir alles alles erdenklich Gute zum **Geburtstag**. Wir möchten Dir gern sagen,
dass wir alle froh sind, mit Dir Zeit verbringen
zu dürfen, ob nach Feierabend, beim Holz
machen, im Urlaub
und wo und wie
es sich auch ergibt.
Wir wünschen Dir
von ganzem Herzen,
dass Du gesund
bleibst und so,
wie Du bist
ein guter Freund!



**Wir haben dir
ein Plätzchen
freigehalten!**

Unter diesen Kontaktdaten erreichen Sie uns.

Karina Kirchhöfer, Tel. 0175 9361128
E-Mail: kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de

Romy Waldheim, Tel. 03435 976861
E-Mail: waldheim.romy@sachsen-medien.de



Zeitungsschau im Jugendheim Mahlis

RÜCKBLICK AUF GESCHEHNISSE der Jahre
1906 und 1907

MAHLIS. Der Heimatverein Mahlis e.V. lädt zu einer weiteren „Zeitungsschau für Mahlis, Wermisdorf und Umgebung“ ins Jugendheim Mahlis, Bahnhofstraße 12, ein. Grundlage des Vortrags am Montag, dem 22. Dezember, ist das „Wochen- und Anzeigenblatt für Wermisdorf, Hubertusburg, Mutzschen und Umgebung“ der Jahrgänge 1906 und 1907.

Ab 19 Uhr wird eine Vielzahl an Themen angerissen, darunter befinden sich eine Auto-Raserei, das Elektrizitätswerk Hubertusburg, das Collm-Berg-Fest der Turner mit Siegerliste, einen Bräutigam kaufen, das erste Badezimmer in Wermisdorf, Brände in Mahlis und Wermisdorf, die Feuerwehr-Inspektion in Wermisdorf, das Turnfest des Kreises in Wermisdorf, eine Jagd mit dem König, die Kinos im Goldenen Strauß und im Goldenen Hirsch, Mahliser Kir-

chenberichte, wie die Kirchenguhr Wermisdorf auf Mitteleuropäische Sommerzeit umgestellt wurde, die Vorbereitungen für das König-Albert-Denkmal, Bälle im Laubental und bei Striegler, die Poststationen Gröppendorf, Pommilitz, Wadewitz und Glosen, Parteienpropaganda, das Schloss Osterland bei Oschatz, ein Schwein springt aus der Kleinbahn, Straßenräuber in Wermisdorf, ein Streik in Oschatz, Hochwasser nach einem Unwetter in Mügeln, der Verschönerungsverein Wermisdorf, der wärmste Oktober seit 200 Jahren und schließlich das Zugunglück in Mahlis.

Der Eintritt ist frei, um einen Beitrag für den Heimat- und Traditionsverein Mahlis e.V. wird gebeten.

TITELFOTO

Mannschatz lädt zum Wiegefest

ACHTE AUFLAGE findet am zweiten Weihnachtsfeiertag im Sportlerheim statt

MANNSCHATZ. In diesem Jahr findet im Mannschatzer Sportlerheim die 8. Auflage des traditionellen Wiegefestes zu Weihnachten statt. Diese Tradition wurde schon vor vielen Jahrzehnten in Oschatz begründet.

Mehrere Oschatzer Gaststätten waren vorher Gastgeber für diesen Weihnachtsfrühschoppen mit „Gewichtskontrolle“. Leider war Weihnachten 2015 Schluss für diese Veranstaltung und mit ihr verschwand auch das alte Wiegebuch. Die Männer vom SC Grün-Weiss Mannschatz e.V. ergriffen 2016 die Initiative und belebten in ihrem Sportlerheim das Wiegefest mit 16 Teilnehmern neu.

Im vergangenen Jahr waren es über 40 Personen, die Zeit und Lust für Unterhaltung und Spaß hatten. Mittlerweile er-

halten die Grün-Weißen vom Mannschatzer Heimatverein Unterstützung und gemeinsam werden die Pfunde und Längen der Frühschoppenbesucher ermittelt und protokolliert. So kann über die Jahre die Entwicklung der Körperproportionen nachvollzogen werden, ob es mehr oder weniger „Hüftgold“ geworden ist.

Alle interessierten Frauen und Männer sind am zweiten Weihnachtsfeiertag, dem 26. Dezember, von 10 bis 12 Uhr zum Frühschoppen mit Wiegebuch. Die Männer vom SC Grün-Weiss Mannschatz e.V. laden. Die Organisatoren freuen sich natürlich sehr, wenn wieder viele Oschatzer Stammgäste den Weg ins Mannschatzer Sportlerheim auf sich nehmen. Vielleicht ist ja auch der „Bewahrer“ des alten Wiegebuches dabei.



Traditionell am zweiten Weihnachtsfeiertag werden im Mannschatzer Sportlerheim akribisch Gewicht und Bauchumfang der Wiegefest-Teilnehmer ermittelt.

Foto: Verein

Kurs „Hoffnung (neu) entdecken“

Start am **21. JANUAR 2026** / Anmeldung ab sofort möglich

MÜGELN. In unserer Zeit gibt es viele Fragen. Wie wird unsere Zukunft aussehen? Manches, was gesellschaftlich auf uns zukommt, macht Angst. Die Lage ist unübersichtlich. Was kann uns Hoffnung geben? Für Christen ist ihr Glaube ein starker Halt.

Die Kirchengemeinde Oschatzer Land bietet ab 21. Januar 2026 an zehn Abenden einen Kurs an, bei dem man in entspannter Atmosphäre über Grundlagen des christlichen Glauben ins Gespräch kommen kann. Es gibt einen Kurzvortrag, danach besteht in Kleingruppen die Möglichkeit für Fragen und Austausch. Zu Beginn des Abends gibt es immer ein kleines Abendessen.

Um an dem Kurs teilzunehmen, sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Die Teilnahme ist kostenlos. Das erste Treffen ist als Schnuppertreffen vorgesehen und findet am 20. Januar 2026 von 19 bis 21 Uhr im Gemeindehaus Mügeln, Johanniskirchhof 5, statt. Dem schließen sich jeden Dienstag – außer in den Ferien – bis zum 31. März 2026 die Kursabende an. Für den 7. März 2026 ist ein Seminartag geplant. Geleitet wird der Kurs von Gudrun Mehner und Team.

Anmeldungen sind ab sofort per E-Mail an gudrun.mehner@campus-d.de möglich.

Geflügelpest im Landkreis Leipzig hat Auswirkungen auf Nordsachsen

WERMSDORF UND LIPTITZ befinden sich in der 3-Kilometer-Schutzzone

REGION. Nach der amtlichen Feststellung der Geflügelpest in einer Gänsezucht im Grimmaer Ortsteil Mutzschen (Landkreis Leipzig) wurden zwei Sperrzonen eingerichtet, die bis in den Landkreis Nordsachsen reichen. Die sogenannte Überwachungszone mit einem Radius von zehn Kilometern umfasst neben Wermisdorf auch mehrere Ortsteile von Mügeln, Oschatz und Dahlen. Innerhalb dieser Überwachungszone liegt die Schutzzone. Sie hat einen Radius von drei Kilometern und schließt neben Wermisdorf auch dessen Ortsteil Liptitz ein. Der genaue Verlauf der Restriktionszonen ist im Geoportal Nordsachsen einsehbar.

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt (LÜVA) des Landkreises Nordsachsen hat am vergangenen Montag für den betroffenen Bereich eine Allgemeinverfügung mit besonderen Schutzmaßnahmen erlassen. Insbesondere gelten in den Zonen eine strenge Stallpflicht und erhöhte Anforderungen an die Biosicherheit.

„Auch außerhalb der betroffenen Gebiete sind die Geflügelhalter dazu aufgerufen, die Biosicherheitsmaßnahmen strikt einzuhalten. Zum Schutz der Tiere können wir nur allen dringend dazu raten, ihr Geflügel derzeit nur in geschlossenen Ställen unterzubringen“, sagt Nordsachsens LÜVA-Leiterin Dr. Barbara Lemm.

Die Bekanntmachung der Allgemeinverfügung erfolgt auf der entsprechenden Internetseite des Landkreises, in den Schaukästen an den Verwaltungsstandorten des Landratsamtes und in der nächsten Ausgabe des digitalen Amtsblatts.

IMPRESSUM

SONNTAGSWOCHENBLATT 33. Jahrgang

SWB OSCHATZ:
Verlag und Redaktion:
Sachsen Medien GmbH,
Elbstraße 3, 04860 Torgau
Tel. 03421 7210-0, Fax 03421 721050
E-Mail: info@sachsen-medien.de
www.sachsen-medien.de

Geschäftsführer:
Björn Steigert, Carsten Dietmann
E-Mail: info@sachsen-medien.de

Redaktionsleiter:
Thomas Bothe (V.i.S.d.P.)

Verantwortlicher Redakteur:
Heiko Betat, Tel. 0175 9361206
betat.heiko@sachsen-medien.de

Anzeigenannahme:
Medienberaterin Karina Kirchhöfer,
Tel. 03435 976831 und 0175 9361128,
kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de
Medienberaterin Romy Waldheim,
Tel. 03435 976861 und 0175 9361172
waldheim.romy@sachsen-medien.de

Zustellung:
Tel. 0341 21815425

Druck:
MZ Druckereigesellschaft mbH,
Fiete-Schulze-Straße 3, 06116 Halle (Saale)

Auflage:
SWB Oschatz 20 600 Exemplare
Markt am Sonntag 89 150 Exemplare

Erscheinungsweise:
Das **Sonntagswochenblatt** erscheint an jedem Sonntag und wird an alle erreichbaren Haushalte kostenlos verteilt.
Nachdruck der von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen sowie redaktioneller Beiträge (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Gerichtsstand ist Sitz des Verlages. Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen und Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird nicht gehaftet. Für die Herstellung des **Sonntagswochenblattes** wird Recycling-Papier verwendet.
Zurzeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 44 gültig.
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

SONNTAGSRÄTSEL

ein Monat	Wortteil: Tausend	Buch der Bibel	offen Eingestanden	Lehnsarbeit	Novelle von Fontane	Gras-hüpfer	Wein-presser	Kurz- form von Anton	Werk von Goethe	Küsten- schiff	ruhelos, rastlos	durch Wasser gehen	dauerm., jederzeit, ununter- brochen	Schweiz, Kantons- haupt- stadt	Ehren- be- zeigung
un- sinnige Ideen (ugs.)	Außer- irdische (engl.)	krampf- artiger Leib- schmerz	Schar- nier	Körper- flüssig- keit	Staat in West- afrika (G...)	Sprach- forsch- er	bayrisch, österr.: Biene	Geröll- u. Sand- wälle (Skand.)	Kehr- gerät	Mühsal, Last	kost- spielig	Ost- goten- könig	Sinnes- organ	irgend- wann	
süd- amerik. Wurf- waffe	Wider- stand	Teil des Beines	zusam- menge- krümmt hocken	viel Wissen habend	japani- sches Heilig- tum	bibli- scher Ort in Galiläa	dt. Geo- physiker (Alexan- der)	Grazie	passiv	Keh- rgerät	Verkör- perung des Bösen	früherer österr. Adels- titel	Stock- werke	pro Einheit	
Niveau- unter- schied, Neigung	3	An- spruch	ein- fältig	Haus- erwei- terung	ein- ge- legtes Gewürz	Brücke in Venedig	kenn- zeich- nendes Merkmal	Kanton der Schweiz	Wahl- zettel- behälter	zeitliche Verschie- bung (engl.)	Wasser- sportart	einer der drei Flüsse d. Passau	abge- laichter Hering	Vorname v. Schau- spieler Ganz	
Schul- note	Leid zu- fügen	gehoben: Getränk	unbe- hoffener Schritt (ugs.)	Glücks- bringer	Traum- strand a. Mallor- ca (Es...)	konkret	9	Tanz- figur der Quadrille	Ver- heim- liches	hoch- hieven	deutsche Anrede	Zahl- wort	kleiner Sprung (ugs.)	2	Ab- scheu- gefühl
Garde	Geburts- stätte von Zeus	schäd- l. Stoff in Tabak- waren	Hinweis	Abk.: United Kingdom	Abk.: nord- deutsch	Thema eines Werkes	franz. Schrift- steller, † 1857	dt. Philo- soph, † 1831	altägypti- sche Bilder- schrift	eh. UNO- General- sekretär (KI-moon)	römi- scher Kaiser, † 68	thail. James Bond- Bucht	Land- streit- macht	Abk.: Kurz- unter- brechung	
Ab- stufung	Fremd- wortteil: bei, da- neben	elektri- sche Ver- bindung	diplom. Vertreter des Papstes	1				Ort bei Winter- thur	5			ohne Beglei- tung			

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Senden Sie das Lösungswort mit Ihrer Adresse an gewinn@tz-mediengruppe.de Am Monatsende wird der Gewinner von uns ausgelost und erhält per Post einen Gutschein.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Buchstaben der Felder 1–10 ergeben das Lösungswort.

Lösungswort des letzten Rätsels: **VERBEUGUNG**

GESPRÄCH AM SONNTAG

„Wir freuen uns auf die Zeit“

ZU WEIHNACHTEN FERN DER KIRGISISCHEN HEIMAT: Reisen statt feiern – und weiterhin viel lernen und Erfahrungen sammeln

WERMSDORF. Aktuell absolvieren vier Mitarbeitende – zwei Frauen und zwei Männer – aus Kirgisistan in zwei unterschiedlichen Abteilungen bei Thiele Glas am Standort Wermsdorf einen Arbeits- beziehungsweise Praktikumsaufenthalt – gut 5000 Kilometer von der Heimat entfernt. Wie sie sich eingelebt haben und was ihre Pläne für die Weihnachtszeit sind, verraten die zwei Anfang 20-jährigen Frauen im Interview mit dem SonntagsWochenBlatt.

SWB: Die Innenstädte sind weihnachtlich geschmückt, überall leuchtet es bunt und besinnliche Weihnachtsmusik begleitet durch den Tag. Genießen Sie diese Stimmung auch?

SALKYNAI BATYRBEKOVA: Wir sind beide nicht christlich. In unserem Land gibt es aber Menschen mit unterschiedlichen Religionen. Wir zwei sind Muslime. Daher feiern wir Weihnachten nicht wie die Menschen hier. Nur die Zeit vom 31. Dezember bis zum Neujahrstag ist auch bei uns ganz besonders.

MYRZAGUL SAMUDINOVA: An diesem Abend sitzen wir mit unseren Familien zusammen, essen und reden bis in die Nacht, schauen das Fernsehprogramm zum Jahresende. Die Winter sind bei uns kalt, aber die Zeit ist trotzdem schön. Genau wie hier zählen wir dann die letzten Sekunden des alten Jahres herunter und stoßen auf das neue an. Feuerwerk gibt es natürlich auch.

Feiern Sie Weihnachten und Silvester in Deutschland oder zu Hause?
SALKYNAI BATYRBEKOVA: Wir zwei bleiben hier in Europa und fliegen nicht zurück nach Asien. Wir freuen uns auf die Zeit, dann reisen wir nach Wien



Fasziniert von Glas und dem weihnachtlichen Flair überall: Salkynai Batyrbekova (l.) und Myrzagul Samudinova aus Kirgisistan. Foto: Jochen Reitstätter

und schauen uns dort den Weihnachtsmarkt an. Danach dann den Weihnachtsmarkt in Hallstadt in Österreich. Vielleicht klappt es auch noch, Potsdam und Berlin zu besuchen.

MYRZAGUL SAMUDINOVA: Silvester wollen wir mit unseren kirgisischen Freunden hier feiern.

Sie, Frau Batyrbekova, waren vergangenes Jahr Praktikantin in einem Unternehmen in Belgern, haben dann Ihr Studium an der heimischen Universität beendet und arbeiten nun im sächsischen Wermsdorf bei Thiele

Glas. Konnten Sie schon Freundschaften mit Menschen hier vor Ort knüpfen?

SALKYNAI BATYRBEKOVA: Wir verstehen uns sehr gut mit den Kollegen und Kolleginnen in unserem Team. Unter der Woche ist jedoch wenig Zeit, abends auszugehen oder etwas zusammen zu machen. Aber am Wochenende holen wir das mit unseren kirgisischen und deutschen Bekannten und Freunden oft nach.

MYRZAGUL SAMUDINOVA: Wir zwei wohnen zusammen und sind nicht alleine, die beiden Männer aus Kirgisistan haben auch eine Wohnung zusammen.

Was wir alle gerne und viel machen, ist Reisen, durch europäische Länder. Wir wollen hier so viel wie möglich kennenlernen und sehen.

Sie haben beide den Bachelor in Werkstoffwissenschaften und Werkstofftechnik. Können Sie dieses Wissen bei der Arbeit anwenden?

SALKYNAI BATYRBEKOVA: Ich bin in der Abteilung Vorverarbeitung, wo Glasscheiben zusammenkommen, zum Beispiel mit einer speziellen Folie dazwischen. Mein Studium gibt mir ein gutes Grundverständnis, aber ich lerne auch sehr viel hier.

Das möchte ich nächstes Jahr weitermachen, mein Visum ist noch für 2026.

MYRZAGUL SAMUDINOVA: Ich bin nächstes Jahr auf jeden Fall auch noch hier und führe meine Arbeit in der Qualitätssicherung fort. Dort kontrolliere ich Scheiben, zum Beispiel durch Biegezug- und Bruchbildanalysen. Ich kann viel über Sicherheitsglas lernen. Es gab auch schon lustige Momente, als ich eine Fliege zwischen zwei Scheiben entdeckte.

Was gefällt Ihnen bei Ihrer Arbeit am besten?

SALKYNAI BATYRBEKOVA: Die Arbeit macht Spaß, ich kann viel lernen – aber am meisten gefällt mir die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen im Team. Wir reden viel, ich kann gut Deutsch lernen, und manchmal helfen sie mir sogar bei den Hausaufgaben.

MYRZAGUL SAMUDINOVA: Ich kann mein theoretisches Wissen von der Universität mit praktischen Erfahrungen verbinden, das ist sehr wertvoll. Auch die organisierte Art, wie hier gearbeitet wird, gefällt mir gut.

Was sind Ihre Pläne für die Zukunft?

SALKYNAI BATYRBEKOVA: Ich möchte sehr gerne mal wieder in meine Heimat fliegen, ich vermisse auch meine Familie und meine Freunde sehr. Urlaubsreisen stehen auch auf meiner Wunschliste, und natürlich eine starke Gesundheit.

MYRZAGUL SAMUDINOVA: Ich möchte mein Deutsch noch deutlich verbessern, Sprachzertifikate erlangen und natürlich viele Erfahrungen über die Technologien hier sammeln. Auch ein Masterstudium wäre toll.

GESPRÄCH: JOCHEN REITSTÄTTER

„Gegen den Strom“

ANZEIGE

DIE SEILSCHAFT UNPLUGGED
im Volkshaus Döbeln



Ihre Unplugged-Tour führt "Die Seilschaft" am 6. Februar 2026 ins Volkshaus Döbeln. Foto: Veranstalter

DÖBELN. Nach sieben Jahren geht „Die Seilschaft“ endlich wieder auf eine ganz besondere Akustik-Tour, die näher, intensiver und berührender kaum sein könnte. Unplugged, aber voller Energie. Reduziert, aber eindringlicher denn je. Am Freitag, dem 6. Februar, ist die Band um Frontmann und Songschreiber Christian Haase im Volkshaus Döbeln zu erleben.

In einer Zeit, in der sich vieles wandelt, knüpft die Band mutig an ihre Wurzeln an – ohne stehen zu bleiben. Die legendären Lieder, die einst zur Stimme einer ganzen Generation wurden, erscheinen 2026 in einem neuen Klanggewand: warm, rau, ehr-

lich. Alte Geschichten werden aufgefächert, neue Perspektiven geöffnet. So entstehen Versionen, die vertraut klingen und dennoch den Puls der Gegenwart tragen.

„Gegen den Strom“ ist kein Konzert, das man konsumiert – es ist ein Abend, den man erlebt. Ein musikalischer Blick zurück auf Aufbruch, Sehnsucht und Freiheit, verbunden mit dem Mut, heute neu zu denken. Unplugged und ohne Schnickschnack.

Tickets für einen Abend voller Nähe, Emotionen und unplugged-geerdeter Kraft gibt es ab sofort in allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Wir haben dir ein Plätzchen freigehalten!

Unter diesen Kontaktdaten erreichen Sie uns.

Karina Kirchhöfer, Tel. 0175 9361128
E-Mail: kirchhofer.karina@sachsen-medien.de

Romy Waldheim, Tel. 03435 976861
E-Mail: waldheim.romy@sachsen-medien.de

Freude über gelungene Ideen

MARLEN BARTSCH AUS MÜGELN fertigt in ihrer Freizeit individuellen Schmuck aus Alltagsmaterial

MÜGELN. Ein Spaziergang in Richtung des Mügeln Schloßes lohnt immer. Doch seit einiger Zeit besonders, denn kurz vor dem Ziel kommen Gäste an einer echten Schatzkiste vorbei – oder vielmehr einem Schatzenschrank. Denn in der Schloßstraße verkauft Marlen Bartsch selbst gemachten Schmuck vor ihrer Haustür.

Dabei ist die Mügelnlerin weder Schmuckdesignerin noch Juwelierin, sondern sitzt während ihrer Arbeitszeit vor allem am Schreibtisch. Doch in ihrer Freizeit fertigt sie ausgesuchte Kleinigkeiten mit viel Liebe zum Detail, die sie dann verkauft.

Reich wird sie damit nicht, die Ohrhinge, Anhänger oder Ketten bietet sie für kleines Geld an, vie-

les ist bereits für unter zehn Euro zu haben.

KREATIVE ARBEIT ALS AUSGLEICH ZUM JOB

„Das ist für mich vor allem ein Hobby“, betont Marlen Bartsch, die seit 2018 eigenen Schmuck gestaltet. „Erst habe ich das nur für mich gemacht, weil ich es einfach mag, Ohrhinge zu tragen, die nicht jeder hat.“

Nach und nach wurden andere auf die besonderen Unikate aufmerksam und fragten nach der Quelle. Immer mehr wollten die selbst gemachten Sachen haben. „Ich fand das total cool, dass ich selbst etwas gestalten kann und hab dann losgelegt“, blickt sie zurück.

Sei es zunächst vor allem darum gegangen, nach dem Arbeitstag „etwas ganz anderes“ zu machen und kreativ zu sein, freue sie sich einfach, wenn eine Idee gelingt und der neuen Besitzerin gefällt. Dabei verlässt längst nicht alles das Kreativzimmer, was von Marlen Bartsch gestaltet wird: Ihre schärfste Kritikerin ist sie selbst. „Ich kann manchmal knatschig sein, wenn etwas nicht so klappt, wie ich mir das vorstelle.“

Für ihre Schmuckstücke nutzt Marlen Bartsch Cabochon-Sets mit besonders geschliffenen Schmucksteinen: Die Unterseite ist glatt und die Oberseite gewölbt, durch diesen Effekt tritt das Motiv deutlich hervor. Für das Innenleben, das dann vergrößert zu sehen ist, verwendet

die 42-Jährige alle Arten von Papieren und gestaltet Motive auch selbst.

KREATIONEN AUS MÜGELN FINDEN FANS AUF INSTAGRAM

„Ich halte immer Ausschau nach besonderen Etiketten, Geschenkpapieren, tollen Drucken oder Stickern. Im Urlaub suche ich danach auch in Antikläden“, erzählt sie. Der Vorrat wächst dabei ständig an, weil jedes Motiv nur sparsam verwendet wird. „Ich möchte mich ungern wiederholen.“

Ihre Schmuckstücke zeigt Marlen Bartsch auf ihrem Instagram-Kanal (lielolou_shop), einen Teil gibt es auch im Mügeln Blumenladen „Floristik

mit Herz“ und seit einiger Zeit hat sie vor dem Haus in der Schloßstraße einen Verkaufsschrank. „Das war ein Traum von mir. Als der Schrank stand, habe ich mich wie ein Kind gefreut“, erzählt sie.

ALS KIND VERKAUFT MÜGELNERIN BOMMELN AN OMAS HOFTOR

Kein Wunder, schließlich liegen die Anfänge dafür schon weit zurück. Marlen Bartsch erzählt von einem Sommer, in dem sie unzählige Bommeln aus Wolle bastelte und am Hoftor ihrer Oma zum Verkauf anbot. „Das hat mich die ganzen Ferien beschäftigt und mir solchen Spaß gemacht“, blickt sie zurück.

Heute gestaltet sie Zopfgrummis, Haarspangen, Ohrstecker oder Anhänger, von denen manche mit eigener Malerei verziert sind, andere witzige Motive oder kleine Botschaften enthalten. Da ist ein Lama mit Brille, es gibt zarte Blüten, Sterne oder Sprüche wie „Mit dir ist alles besser“.

Der Verkauf läuft auf Vertrauensbasis. Ein Experiment, das bisher geglückt ist. „Die allermeisten Menschen gehen wirklich fair damit um“, ist Marlen Bartsch froh. Dass sie für ihre Arbeiten, vor allem im Vergleich zu ähnlichen Anbietern auf Märkten oder in größeren Städten, Preise eher niedrig ansetzt, sei eine bewusste Entscheidung. „Ich freue mich, wenn sich Leute das leisten können.“

Das Schönste sei es schließlich, wenn sie im Alltag Menschen mit „ihrem“ Schmuck begegne. „Das ist mir tatsächlich schon passiert, etwa beim Stadtfest in Mügeln. So etwas macht den Tag für mich gleich noch einmal schöner“, erzählt sie begeistert. **JB**



Marlen Bartsch vor ihrem Schmuckschrank in der Schloßstraße – ein Traum, den sich die Mügelnlerin erfüllt hat.

Foto: Sven Bartsch

PORTAS²
renoviert **TREPPEN & TÜREN & FENSTER**
Werte erhaltend & Ressourcen schonend

Frohe Weihnachten und ein geandtes neues Jahr
Tischlerei Joachim Herzog GmbH | Lindenstr. 9 | 04749 Jahnatal/OT Rittnitz
Ausstellung in Lonnwitz | Terminvereinbarung unter 0170/1607934

Mehr Infos unter:
herzog.portas.de

034324 - 212 49

Großer Weihnachtsbaum-Verkauf

bei Expert Wunder

Oschatz

Trebicer Weg 2

neben Marktkauf

vom 11.12.–23.12.2025

Zweckverband zur Trinkwasserversorgung u. Abwasserbeseitigung Torgau – Westelbien

Stellenausschreibung

Wir haben demnächst folgende Stellen neu zu besetzen:

- **Sachbearbeiter Kundenbüro (m/w/d)** ab 01.04.2026
- **Mitarbeiter Abwasserentsorgung (m/w/d)** ab 01.03.2026
- **eine Ausbildung als Umwelttechnologe für Wasserversorgung (m/w/d)** für das Ausbildungsjahr 2026/2027

Nähere Angaben zu den Aufgaben und Stellenvoraussetzungen können Sie auf unserer Homepage www.zweckverband-torgau.de unter der Rubrik „Aktuelle Meldungen“ nachlesen.

Fiukowski
Geschäftsführer

Vorsicht beim Transport der Weihnachtsbäume

ADAC Sachsen gibt **WERTVOLLE TIPPS** und hilft Kratzer und Bußgelder zu vermeiden

REGION. Der Weihnachtsbaum gehört zum Fest dazu und wird zumeist motorisiert transportiert – doch der Weg von der Plantage oder dem Händler ins heimische Wohnzimmer birgt Gefahren, wenn der Baum nicht ordnungsgemäß gesichert wird. Schlecht gesicherte Weihnachtsbäume können bei einem Unfall zu gefährlichen Geschossen werden. Bei einem Crashtest des ADAC mit 50 km/h löste sich ein 32 Kilogramm schwerer Baum vom Dachträger und flog unkontrolliert über die Motorhaube. Die Folgen eines solchen Unfalls können neben erheblichen Schäden am Fahrzeug auch schwere Verlet-

zungen sein. Technik-Experte Thomas Kubin vom ADAC Sachsen weiß, worauf es beim Transport des Weihnachtssymbols ankommt.

TRANSPORT AUF DEM AUTODACH

„Bevor der Baum aufs Autodach kommt, sollte zunächst eine Decke untergelegt werden, um den Lack zu schützen“, erklärt Thomas Kubin. „Anschließend den Baum mit dem Stamm nach vorne aufs Dach laden – so verhindert man ein Abknicken der Äste im Luftzug. Der Baum muss inklusive Stamm, Äste und Decke fest mit Spanngurten gesichert

werden. Gummizüge sind nicht geeignet, da sie den Baum nicht ausreichend fixieren. Wichtig ist auch, dass der Baum die Sicht des Fahrers nicht behindert.“

TRANSPORT IM INNENRAUM

„Wer sich für den Transport im Auto entscheidet, muss mit Harz auf den Sitzen oder Tannennadeln im Futter rechnen – eine pikante Überraschung, die lange an Weihnachten erinnern lässt“, weiß Kubin. „Am besten auch hier, nach dem Umlappen der Rücksitze und vor dem Einladen des Baums, eine Decke unterlegen. Dann kann der Baum mit dem Stamm nach vorne gerichtet ins Auto gelegt werden. Der Stamm wird an die Rückenlehne des Beifahrersitzes gelegt und zusätzlich mit Spanngurten an geeigneten Zurrpunkten im Fahrzeug fixiert. Ein Holz-

brett, das zwischen Rücksitz und Stamm geklemmt wird, kann die Kräfte bei einer Notbremsung oder einem Unfall gleichmäßig verteilen und die Lehne schützen.“

STRAFEN FÜR FALSCHES LADUNGSSICHERUNG

„Wer seine Ladung nicht ordnungsgemäß sichert, muss mit einem Bußgeld von 60 Euro und einem Punkt in Flensburg rechnen“, so Kubin. „Ragt der Baum mehr als einen Meter über das Fahrzeugheck hinaus, ist eine Kennzeichnung mit roter Fahne vorgeschrieben. Bei Dunkelheit muss zusätzlich eine rote Leuchte angebracht werden. 25 Euro Bußgeld drohen bei einem Verstoß gegen diese Vorschrift. Wichtig: Nummernschild und Rücklichter müssen immer erkennbar bleiben.“



Das richtige Sichern des Baums auf dem Dachträger erspart Ärger und Kosten.

Foto: ADAC e.V.

Tischlerei & Fensterbau Löwe

Inhaber Andreas Steude

Ich wünsche meinen Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Belgershche Str. 1 • 04774 Dahlen • Tel. 034361 51314 • 0160 93752825

Allen Patienten und deren Angehörigen wünschen wir ein gesundes

Weihnachtsfest

und ein glückliches neues Jahr.

HERZ
Pflegen mit
Nicollle Kollrich
examinierte Krankenschwester

Pflegedienst in Schildau und Dahlen
Büro: Querstraße 6 • 04889 Schildau • Tel. 03422155374

Tagespflege in Dahlen
Scheffelstraße 30 • 04774 Dahlen • Tel. 034361 63570

Begegnungsstätte in Dahlen
Gartenstraße 3 • 04774 Dahlen • Tel. 034361 688210

Wir wünschen all unseren Kunden, Geschäftspartner und Lesern des Sonntags-Wochenblattes ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Ihre Mediaberaterinnen

Romy Waldheim
Tel. 03435 976861
waldheim.romy@sachsen-medien.de

Karina Kirchhöfer
Tel. 0175 9361128
kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Alle Entsorgungstermine in der AbfallApp
des Landkreises Nordsachsen!

Einen persönlichen Abfallkalender können Sie sich ebenfalls auf der Internetseite www.asg-nordsachsen.de unter Abfalltermine anzeigen lassen bzw. ausdrucken. Auch Ihren Sperrmülltermin können Sie hier buchen!

Gutscheine unterm Weihnachtsbaum

WORAUF BEIM EINLÖSEN alles zu achten ist

REGION. Ob für Bücher, Mode oder das Lieblings-Restaurant: Gutscheine zählen jedes Jahr zu den beliebtesten Weihnachtsgeschenken. Viele bleiben jedoch erst einmal liegen. Was viele nicht wissen: Auch Geschenkgutscheine unterliegen bestimmten Regeln. Sabine Brandl, Juristin der ERGO Rechtsschutz Leistungs-GmbH, erklärt, worauf zu achten ist.

GELD- UND LEISTUNGSGUTSCHEINE UNTERSCHIEDEN SICH

Gutscheine lassen sich rechtlich in fünf Kategorien teilen: Wert-, Leistungs-, Produkt-, Anlass-, Rabatt- und limitierte Gutscheine. Die wohl gängigsten sind geldgebundene, wie zum Beispiel Wertgutscheine oder Geschenkkarten. Diese erlauben es dem Inhaber, einen bestimmten Geldbetrag flexibel gegen Waren oder Dienstleistungen einzulösen. „Leistungsgutscheine beziehen sich hingegen auf eine konkret definierte Leistung oder ein bestimmtes Produkt wie etwa eine Massage, ein Konzertticket oder ein bestimmtes Menü im Restaurant“, erklärt Sabine Brandl, Juristin der ERGO Rechtsschutz Leistungs-GmbH. „Sie gewähren keinen Anspruch auf einen Geldwert, sondern ausschließlich auf die spezifizier-te Leistung.“

GUTSCHEINARTEN: BEDINGUNGEN UND DIE RECHTLICHE GRUNDLAGE

Beide Gutscheinenten sind in der Praxis an die jeweiligen Bedingungen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Ausstellers gebunden und unterliegen ähnlichen Verjährungsfristen. Der Unterschied: Wertgutscheine können für ein breiteres Sortiment oder verschiedene Dienstleistungen eingelöst werden, Leistungsgutscheine sind auf eine festgelegte Nutzung



Gutscheine gewinnen als Geschenk mehr und mehr an Bedeutung. Foto: ERGO Group

beschränkt. Rechtlich entscheidend sind jeweils die genannten Bedingungen und die Tatsache, dass in den meisten Fällen ein Anspruch auf Barauszahlung ausgeschlossen ist, sofern dies nicht ausdrücklich vereinbart ist. Die rechtliche Grundlage für Gutscheine ist § 807 des Bürgerlichen Gesetzbuches. Ein Gutschein ist ein sogenanntes „kleines Inhaberpapier“ Das bedeutet: Jeder, der ihn hat, kann ihn einlösen. Dies gilt selbst dann, wenn der Name einer bestimmten Person darauf steht. Ausnahmen gibt es hauptsächlich, wenn es die vertragliche Vereinbarung vorsieht. So gibt es Gutscheine, die sich nicht für jeden eignen: Ein Gutschein für einen Tauchkurs etwa, der eine gute Gesundheit voraussetzt.

WIE LANGE SIND GUTSCHEINE GÜLTIG?

Gutscheine sind nach deutschem Recht drei Jahre gültig. Dies regelt § 195 BGB. „Die Frist beginnt jedoch nicht ab dem Ausstellungsdatum selbst, sondern am Ende des Jahres, in dem der Gutschein ausgestellt wurde“, erklärt die ERGO Expertin. Ein Geldgutschein, der beispielsweise am 1. April 2025 ausgegeben wurde, behält sein volles Verwertungsrecht bis zum 31. Dezember 2028. „Allerdings können verkürzte Gültigkeitsfristen zulässig sein, wenn diese sachlich gerechtfertigt sind und den Verbraucher nicht unangemessen benachteiligen“, so Brandl. Dies ist häufig bei Dienstleistungsgutscheinen der Fall,

wie zum Beispiel für eine Massage. Denn: Hier können zum Beispiel die Lohnkosten steigen. Ein Sonderfall sind auch Gutscheine, die sich auf ein Event an einem bestimmten Datum beziehen, etwa ein Konzert. Diese gelten dann nur für die konkrete Veranstaltung an diesem Datum. Nach Ablauf der Frist kann der Aussteller die Einlösung verweigern. Hat er jedoch die Einlösefrist unzulässig verkürzt, können Verbraucher auch noch nach dem Ablaufdatum die Einlösung verlangen. Alternativ haben sie dann auch einen Anspruch auf Auszahlung des Kaufpreises des Gutscheins - allerdings unter Abzug einer angemessenen Bearbeitungsgebühr. Gab der Händler den Gutschein kostenlos ab, gelten andere Regeln: Dann darf der Händler frei über die Gültigkeitsdauer des Gutscheins entscheiden.

EINLÖSEN ABGELAUFENER GUTSCHEINE

Nach Ablauf der gesetzlich vorgesehenen Verjährungsfrist besteht normalerweise kein Anspruch mehr auf Einlösung eines Gutscheins. Dennoch zeigen sich einige Händler aus Kulanz großzügig und akzeptieren auch abgelaufene Gutscheine, insbesondere bei langjährigen Kundenbeziehungen. „Diese Kulanz ist jedoch freiwillig und nicht

einklagbar. Verbrauchern ist zu empfehlen, beim Händler nachzufragen und ihre Situation zu erklären, denn je nach Unternehmenspolitik sind individuelle Lösungen möglich“, so die ERGO Expertin. Rechtlich gesehen besteht bei abgelaufenen Gutscheinen nur in Ausnahmefällen ein Recht auf Erstattung des gezahlten Gutscheinwertes, etwa wenn eine zu kurze Befristung gewählt wurde.

DER SONDERFALL: WENN DER ANBIETER INSOLVENT IST

Ein Anspruch auf Auszahlung des Gutscheinwertes kann auch bestehen, wenn die Verjährungsfrist noch nicht abgelaufen ist, aber die zugesagte Leistung dauerhaft entfällt. Dies kann zum Beispiel bei einem Erlebnisgutschein passieren, wenn es das betreffende Erlebnis nicht mehr gibt. „Bei einer Insolvenz, sieht dies wieder anders aus“, so Brandl. In diesem Fall können Betroffene ihren Anspruch auf dem Gutschein nur noch beim Insolvenzverwalter zur Insolvenztabelle anmelden. „Sollte im Insolvenzverfahren noch Geld übrig sein, erhalten sie eine anteilige Auszahlung. In der Praxis gehen solche Forderungen jedoch häufig leer aus, da meist kaum Insolvenzmasse vorhanden ist“, weiß die ERGO Expertin.

SUDOKU

Die unten stehenden Diagramme sind mit den Zahlen von 1 bis 9 aufzufüllen. Jede Zahl darf in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 3-x-3-Feld nur einmal vorkommen.

		5						3
9		2	8			1	7	
		4	6		7			
7				9	8			2
5		8		7		6		4
4			5	2				1
			1		2	9		
	8	1			4	3		7
3						2		

5				4	6			1
	1		9		2			
	9	2					8	6
				8		6		
	8			9			5	
		9		2				
6	3					9	2	
			2		3		7	
1			5	7				8

„Verantwortung endet nicht am Werkstor“

WIE KET KIRPAL ENERGIE TECHNIK AUS WERMSDORF DIE REGION STÄRKT – mit Haltung, Herz und Hands-on-Mentalität. Ein Familienunternehmen, das Verantwortung lebt und dort anpackt, wo es für Menschen wirklich etwas bewegt.



Bianca Schneider (l.), Prokuristin der KET Energietechnik, übergibt einen Spendenscheck sowie frisches Obst an die sozialpädagogische Wohngruppe in Sorntzig. Foto: KET

WERMSDORF. Seit mehr als drei Jahrzehnten ist die KET Kirpal Energietechnik GmbH Anlagenbau & Co. KG fest in Wermsdorf und der Region verwurzelt. Das Unternehmen steht nicht nur für technische Kompetenz, sondern vor allem für eine Haltung, die Verantwortung für Menschen in den Mittelpunkt stellt – für Mitarbeitende, für die Region und für die Gesellschaft. Geschäftsführer Kristian Kirpal bringt es auf den Punkt: „Als Unternehmer tragen wir Verantwortung – für viele Menschen.

Das endet nicht am Werkstor.“ Dieses Selbstverständnis zeigt sich auch im sozialen Engagement, das KET seit vielen Jahren pflegt. Das Unternehmen unterstützt regelmäßig Einrichtungen und Initiativen vor Ort und hilft dort, wo Unterstützung unmittelbar ankommt. Jüngstes Beispiel ist die Herzesspende von 2000 Euro an die sozialpädagogische Wohngruppe in Sorntzig. Prokuristin Bianca Schneider überbrachte die Spende persönlich – begleitet von frischem Obst als kleines Zeichen der

Wertschätzung. „Manchmal sind es die Begegnungen, die berühren“, sagt sie. „Zu sehen, wie viel Wärme und Halt die Kinder dort erfahren, hat uns tief beeindruckt.“ Für KET ist gesellschaftliches Engagement jedoch weit mehr als punktuelle Unterstützung. Als regionaler Arbeitgeber schafft das Unternehmen verlässliche Arbeitsplätze und langfristige Perspektiven. Besonders bedeutsam ist die Nachwuchsförderung: Jugendliche können durch Praktika, Ferienjobs oder

unterschiedliche Ausbildungswege den Arbeitsalltag kennenlernen und ihre berufliche Orientierung finden. „Wir möchten nicht, dass Jugendliche blind in eine Ausbildung starten“, erklärt Bianca Schneider. „Deshalb laden wir sie ein, uns kennenzulernen – beim Reinschnuppern oder Mitmachen.“

Aktuell möchte KET genau diesen Weg weitergehen und sucht noch Auszubildende zum Anlagenmechaniker in den Fachrichtungen HLSK und Schweißtechnik. Darüber hinaus freut sich das Unternehmen über erfahrene Verstärkung im Team – insbesondere über Bewerbungen von Servicetechnikern HLSK sowie Obermonteuren.

Auch die Verantwortung für die regionale Infrastruktur ist ein wesentlicher Bestandteil des Selbstverständnisses. Mit einem 24/7-Notdienst sorgt KET dafür, dass Anlagen in Industrie und Versorgung zuverlässig laufen – auch zu ungewöhnlichen Zeiten. „Wenn’s um 2.15 Uhr klingelt, fährt bei uns einer los“, sagt der Geschäftsführer. „Das macht heute nicht mehr jeder.“

Darüber hinaus engagiert sich Kristian Kirpal seit vielen Jahren in regionalen Gremien und Ehrenämtern. So entsteht ein Engagement, das nicht laut ist, sondern wirksam: ein Beitrag, der Menschen stärkt, Perspektiven eröffnet und den Zusammenhalt in der Region fördert. „Wir leben Verantwortung – auch wenn wir das nicht groß vermarkten“, sagt Kristian Kirpal. Nicht durch große Kampagnen, sondern durch ein glaubwürdiges und kontinuierliches Miteinander. Ein Familienunternehmen, das seine Region nicht nur kennt, sondern bewusst mitgestaltet – Tag für Tag.

Skatturnier in Außig

AUßIG. Das traditionelle Skatturnier in Außig findet in diesem Jahr am Samstag, dem 27. Dezember, ab 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Außig statt. Gespielt werden zwei Serien à

48 Spiele. Der Einsatz beträgt zehn Euro plus ein Euro für den Grand-Ouvert-Jackpot. Eine Voranmeldung ist nicht nötig. Der Veranstalter verspricht preiswerte Speisen und Getränke mit

Bedienung. Geldpreise werden für die 30 Bestplatzierten ausgeschüttet. In den vergangenen Jahren waren zumeist 100 Teilnehmende vor Ort, um einen zünftigen Skat zu kloppen.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest

TOP MODEMARKEN STARK REDUZIERT & 30% RABATT auf die nicht reduzierte Winter-Mode, Mützen, Handschuhe & Schals

LAST MINUTE FASHION-GESCHENKE & GUTSCHEINE SHOPPEN

* Gilt bis 02.01.2026 auf die nicht reduzierte Wintermode. Klassische Herren-Hemden und -Anzüge (auch Baukasten), Wäsche, Socken, Strümpfe und Deko sind ausgenommen. Nicht mit weiteren Aktionen kombinierbar.

Sonder-Öffnungszeiten: 24.12. & 31.12.2025 09.00 – 13.00 Uhr

KRESS Modezentrum Döbeln Gewerbegebiet Ost

Mo – Fr 10.00 – 19.00 Sa 10.00 – 18.00 Uhr

KRESS Modezentrum Riesa Riesapark 2

KRESS Kunden parken kostenlos direkt am Geschäft

www.kress-mode.de

GESUNDHEITS- & PFLEGERATGEBER

Grippewelle hat begonnen

LOHNT SICH EINE IMPFUNG nun noch?

Fieber, Husten, Abgeschlagenheit: Viele Menschen liegen derzeit flach. Nach Angaben der Robert Koch-Instituts (RKI) hat die jährliche Grippewelle begonnen, diesmal zwei bis drei Wochen eher als in den beiden Vorjahren.

Vor schweren Verläufen der Grippe, wie Mediziner die Erkrankung nennen, kann man sich schützen: mit einer Impfung. Und für den Piks ist der Zug auch dann nicht abgefahren, wenn die Grippewelle begonnen hat.

„Eine Gripeschutzimpfung lohnt sich absolut noch“, sagt Felix Giebel, Fachgruppenleiter Infektiologie und Chefarzt der Krankenhaushygiene am Helios Universitätsklinikum Wuppertal.

Bis sich der volle Impfschutz aufgebaut hat, dauert es zehn bis 14 Tage. „Selbst wenn ich mich im Januar impfen lasse, wird die Impfung zwei Wochen später eine Infektion entweder verhindern oder die Symptome reduzieren, sollte ich mich dann infizieren“, sagt Felix Giebel. In den vergangenen Jahren hat die Grippewelle nach RKI-Angaben drei bis vier Monate gedauert.

Auch wenn man selbst kein besonders hohes Risiko für



Eine Gripeschutzimpfung kann auch jetzt noch sinnvoll vor schweren Influenza-Verläufen schützen. Foto: Zacharie Scheurer/dpa-mag

schwere Verläufe hat, kann eine Impfung sinnvoll sein, um andere zu schützen „etwa, wenn man gefährdete Menschen im Umfeld hat, zum Beispiel aufgrund einer Krebserkrankung“, sagt Giebel.

Die Ständige Impfkommission (Stiko) empfiehlt die Gripeschutzimpfung allen ab 60 Jahren, Schwangeren ab dem zweiten Trimester, Personen mit Grunderkrankungen, Bewohnern von Alten- und Pflegeheimen sowie allen, die durch ihren

Beruf ein erhöhtes Ansteckungsrisiko haben.

Eine Neuerung in dieser Grippesaison: Auch wer regelmäßigen und direkten Kontakt zu Schweinen, Geflügel, Wildvögeln und Robben hat, sollte sich impfen lassen, so das Portal „infektionsschutz.de“ des Bundesinstituts für Öffentliche Gesundheit (BfÖG). Hintergrund dieser Maßgabe: So soll etwa vermieden werden, dass sich Erreger der Vogelgrippe mit denen der Menschengrippe mischen.

Und was ist mit gesunden Kindern und gesunden Erwachsenen unter 60 Jahren? Bei ihnen verläuft die Grippe in der Regel ohne schwerwiegende Komplikationen. Aber: „Dass die Ständige Impfkommission (Stiko) die Grippeimpfung nur für bestimmte Personengruppen empfiehlt, bedeutet jedoch nicht, dass die Stiko von einer Grippeimpfung anderer Personen abrät“, schreibt das RKI online. Wer sich unsicher ist, lässt sich am besten beraten – etwa in der Hausarztpraxis.

Apropos: Hausarztpraxis. Sie ist eine klassische Anlaufstelle, um die Gripeschutzimpfung zu bekommen, aber längst nicht die einzige. **DPA**

Nützliche Tipps, Veranstaltungstermine, Kleinanzeigen und vieles mehr – immer aktuell in Ihrem Sonntagswochenblatt
Alle aktuellen SWB-Ausgaben finden Sie als E-Paper unter: www.sonntagswochenblatt.de

zenthera^o

NEUROFEEDBACK | THERAPIE | PRÄVENTION

zenthera
Inh. Susan Gast

Parkstraße 16
04758 Oschatz
Tel.: 0 34 35/988 72 13
Mobil: 0160/800 44 88

kontakt@zenthera.info
www.zenthera.info

Unsere Leistungen:

- Ergotherapie • Neurofeedback

Außerdem bieten wir Ihnen:

- Hausbesuche
- Wellness Angebote
- Coaching und Beratung

Kurse aktuell:

- Nordic Walking, Kinder Yoga, Tai Chi, Rückenschule, Baby Gruppe

heimerer

Frohes Fest!

Liebe Kooperationspartnerinnen, liebe Kooperationspartner,

vielen Dank für die zurückliegende erfolgreiche und angenehme Zusammenarbeit. Auch 2026 wollen wir mit Ihrem Engagement und unserem Miteinander gemeinsam Zukunft bilden.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine angenehme Weihnachtszeit und ein friedliches Fest.

Ihr Team der Heimerer Schulen Döbeln und Oschatz

www.heimerer.de

Jahna TAGESPFLEGE

gemeinsam statt einsam

UNSERE LEISTUNGEN

- soziale Betreuung
- Pflegebetreuung
- Behandlungspflege
- Ergotherapie-Praxis
- Hol- und Bringendienst
- umfassende Beratung

Montag - Freitag: 8.00 - 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie.

Pflegedienstleitung: Hannes Feldmann
Kirchgasse 10
04749 Jahnatal
Telefon: 034324 / 202979

tagespflege-jahna@t-online.de

ERGOTHERAPIE

*Ich danke Dir, Du warst mein Leben,
erfülltest die Tage mit Deinem Sein.
Wir gingen zusammen durch Sonne und Regen
und niemals ging einer allein.*

*Wenn die Kraft zu Ende geht
ist Erlösung Gnade.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem
lieben Mann, unserem Vater, Opa und Uropa

Gunter Werner

geb. 25.08.1943 verst. 09.12.2025

In stiller Trauer
**Deine Sabine
Sohn René mit Angelika
Sohn Torsten
Enkelin Stephanie mit Marco
Enkelin Josephine
Urenkel Lio, Darius und Valentin**

Oschatz, im Dezember 2025

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung erfolgt im Familien- und
Freundeskreis.

Trauerhilfe Wünsche



DANKSAGUNG

*Der Gang durch deine Haustür, der Blick in den Garten,
das Lauschen der Abendglocken, all das sind Begegnungen mit deinen Spuren.
Die Bilder in unseren Herzen sind Begegnungen mit dir.*

Magdalena Schlegel

geb. Rülke

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in liebevoller
und so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

In lieber und dankbarer Erinnerung
Ihre Kinder Hella, Lothar und Jorg mit Familien

Schüttig Bestattungshaus

Kühren, im Dezember 2025





*Wenn durch einen Menschen
ein wenig mehr Liebe und Güte
ein wenig mehr Licht
und Wahrheit in dieser Welt war,
dann hat ihr Leben einen Sinn gehabt.*
Alfred Delp

Danke liebe Oma Helga

Du warst so viel mehr,
als der Mensch, der meinem Mann
das Leben geschenkt hat.
Mehr, als der Mensch, der mir gezeigt
hat, wie man liebevoll leben kann.
Du warst für mich da, immer, auch
wenn wir uns nicht mehr so nah waren.
Ohne Dich wäre mein Leben
um so viel ärmer.

Danke dass Du mir deinen Sohn
geliehen hast und ich deshalb ein
Kind und Enkelkind habe.

Andrea

*Mit einem Engel Hand in Hand,
ging sie fort, in ein anderes Land.
Hoch oben zwischen den Wolken fein,
und war sie auch noch so klein.
In unserem Herzen bleibt sie bestehen
und wird mit uns auf unseren Wegen gehen.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir
Abschied genommen von unserer lieben

Hannelore Köppe

Es ist uns ein Herzensbedürfnis allen für
die liebevolle Anteilnahme auf diesem Wege zu danken.
Ein besonderer Dank gilt dem Pflegedienst Heerde,
insbesondere den Schwestern Mandy, Sandra und Janett
für die liebevolle Betreuung sowie der Trauerrednerin
Frau Isensee und der Trauerhilfe Wünsche
für die Ausgestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer
**Ihre Kinder Gitarina,
Grit und René
im Namen aller Angehörigen**

Oschatz, im Dezember 2025

Trauerhilfe Wünsche



*Wir trauern, dass wir dich verloren haben,
und sind dankbar dafür, dass wir dich gehabt haben.*

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von unserer Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Gerta Scholz

geb. Busch
geb. 2. Januar 1939
verst. 13. Dezember 2025

In stiller Trauer
**Sohn Matthias mit Familie
Tochter Petra mit Familie**

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am Freitag
den 16. Januar 2026 um 13:00 Uhr auf dem Friedhof in
Wermsdorf statt.

Bestattungshaus Rauschenbach



*Die Zeit heilt nie alle Wunden.
Sie bringt uns nur bei, wie es ist, mit dem
Unfassbaren zu leben.*

Wir möchten allen DANKE sagen,
die meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater,
Opa, bestem Freund und Wegbegleiter, Herrn

Uwe Sangkuhl

* 05.03.1950 + 30.10.2025

die letzte Ehre erwiesen
– durch liebevoll geschriebene Zeilen, eine stille
Umarmung, persönliche Worte und Geldzuwendungen,
welche uns als Zeichen der Wertschätzung und des
Mitfühlens in tiefer Erinnerung bleiben werden.

Unser ausdrücklicher Dank gilt der Trauerhilfe Wünsche
für die Unterstützung in den schwersten Stunden und der
Ausgestaltung der würdigen Trauerfeier.

Dank allen lieben Menschen, die uns helfend, sowie
tröstend, zur Seite standen und stehen.

**Christina Sangkuhl
im Namen der Hinterbliebenen**

Trauerhilfe Wünsche



DANKSAGUNG

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.

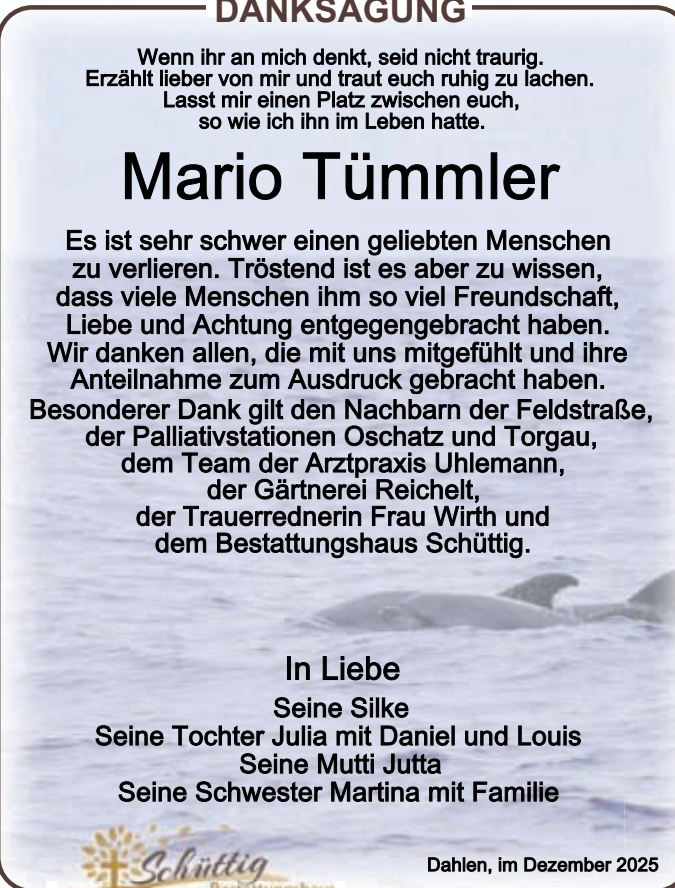
Mario Tümmler

Es ist sehr schwer einen geliebten Menschen
zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen,
dass viele Menschen ihm so viel Freundschaft,
Liebe und Achtung entgegengebracht haben.
Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt und ihre
Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.
Besonderer Dank gilt den Nachbarn der Feldstraße,
der Palliativstationen Oschatz und Torgau,
dem Team der Arztpraxis Uhlemann,
der Gärtnerei Reichelt,
der Trauerrednerin Frau Wirth und
dem Bestattungshaus Schüttig.

In Liebe
Seine Silke
Seine Tochter Julia mit Daniel und Louis
Seine Mutti Jutta
Seine Schwester Martina mit Familie

Schüttig Bestattungshaus

Dahlen, im Dezember 2025



DANKSAGUNG

*Einen lieben Menschen zu verlieren ist schwer,
doch zu wissen, dass man im Schmerz
nicht alleine ist, ist tröstlich.*

Wir danken allen aus tiefstem Herzen, die uns
anlässlich des Verlustes meines lieben Ehemannes,
unseres guten Vaters, Schwiegervaters, Opas, Sohnes,
Bruders, Schwagers und Onkels

Peter Schwenke

so viele Beweise der Wertschätzung und Anteilnahme
entgegenbrachten.

In liebevoller Erinnerung
**Deine Roswitha
Dein Sohn Jens mit Familie
Dein Sohn Frank mit Aline, Damian und Dexter
Deine Tochter Mandy mit Andy, Lennox und Melina
im Namen aller Angehörigen**

Dahlen, im Dezember 2025

HORN BESTATTUNGEN





Nach seiner langen Reise ins Vergessen nehmen wir in Liebe
und Dankbarkeit Abschied von unserem lieben Vatsch,
Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Claus Schadock

geb. 15.09.1937 verst. 07.12.2025

In lieber Erinnerung
Deine 4 Mädels mit Familien

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Trauerhilfe Wünsche

NACHRUF

Mit großer Bestürzung und tiefer Trauer nehmen wir Abschied
von unserem geschätzten Mitarbeiter und Kollegen

JENS „BOMMEL“ NIEMETZ

* 22.03.1963 + 14.12.2025

der viel zu früh aus dem Leben gerissen wurde.
Die Nachricht von seinem plötzlichen Tod hat uns alle zutiefst erschüttert.

Fast **30 Jahre** war Herr Niemetz ein fester Bestandteil der **Flügel GmbH**.
Aufgrund seiner beruflichen Erfahrung, seiner Zuverlässigkeit und seiner
menschlichen Art war er bei Kollegen, Vorgesetzten und Geschäftspartnern
gleichermaßen geschätzt und anerkannt.

Wir verlieren mit ihm nicht nur einen engagierten Mitarbeiter, sondern auch
einen wertvollen Menschen. Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

**Flügel GmbH
Geschäftsleitung sowie seine Kolleginnen und Kollegen**

DANKSAGUNG

*Der Mensch lebt und besteht nur eine kleine Zeit
und alle Welt vergeht mit ihrer Herrlichkeit.
Es ist nur einer ewig und an allen Enden
und wir in seinen Händen.*
Matthias Claudius

Einen geliebten Menschen zu verlieren, ist sehr schwer,
aber es tut so gut, zu erfahren, wie viele unsere liebe Mutti

Hanna Riße

gern hatten und dies mit tröstenden Worten, gesprochen oder geschrieben, zum Ausdruck
brachten. Allen Verwandten, Nachbarn und Freunden, die uns beim Abschied begleitet
haben, sagen wir auf diesem Wege danke für die Blumen und Geldzuwendungen, für jede
stille Umarmung und den Händedruck, wenn die Worte fehlten.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Pohle, Frau Schiel und dem Kirchenchor sowie dem
Bestattungshaus Jacob und dem Blumenhaus Floristik mit Herz in Mügeln für die so hilfreiche
Unterstützung.

In Dankbarkeit und lieber Erinnerung
**Ihre Töchter Betina, Kerstin und Marion
im Namen aller Angehörigen**

Liptitz, im Dezember 2025



„Hier kann ich durchatmen“

LVZ-SPENDENAKTION „EIN LICHT IM ADVENT“ ermöglichte im „Treffpunkt“ der Diakonie in Oschatz eine feste Ansprechpartnerin für Menschen in seelischen Notlagen



Mandy Steinecke (5.v.r., stehend) ist im „Treffpunkt“ für die Besucher Ansprechpartner. Möglich wurde das durch die Aktion „Ein Licht im Advent“.

OSCHATZ. Seelische Belastungen treffen viele Menschen, sind oft still, kommen oft unerwartet. Eine Lebenskrise, eine psychische Erkrankung, der Verlust eines Angehörigen, Einsamkeit oder der Druck des Alltags: Gründe gibt es viele. Doch noch immer gilt psychische Gesundheit als Thema, über das man kaum spricht. Scham und Rückzug sind häufig die Folge. „Ich sage immer, bei sichtbaren Wunden reagieren wir Menschen sofort. Doch die inneren, unsichtbaren Verletzungen übergehen wir häufig, manchmal aus Angst, manchmal auch aus Absicht, weil sie uns verunsichern. Aber auch weil sie leise sind und Raum brauchen, um bemerkt zu werden“, erklärt Janet Liebich, Geschäftsführerin des Evangelischen Diakoniewerkes Oschatz-Torgau. Dabei verdienen gerade diese seelischen Wunden ganze Achtsamkeit. Sie heilen langsamer, brauchen Zeit, Zuwendung und einen Ort, an dem sie ernst genommen werden.

Das Diakonische Werk bietet Orte, die diesem Schweigen etwas entgegenzusetzen: die Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle (PSKB) sowie besondere Wohnformen. Beide Angebote arbeiten eng zusammen und haben ein gemeinsames Ziel, Menschen in seelischen Notlagen Stabilität, Orientierung und Teilhabe zu ermöglichen. Die PSKB bietet Menschen in schweren Lebensphasen ein offenes Haus, in dem Zuhören, Wertschätzung und Stabilität im Mittelpunkt stehen. Hier zählt nicht die Diagnose, sondern der Mensch.

REGELMÄßIGE KONTAKTE GEBEN HALT UND ZUVERSICHT

Es ist ein niedrigschwelliger Ort, der Halt gibt und Anlaufstelle für Erwachsene mit psychischen Erkrankungen, seelischen Behinderungen oder akuten Sorgen ist, unkompliziert, kostenfrei und auf Wunsch anonym. Viele kommen regelmäßig, weil dieser Ort ihnen hilft, Struktur in

ihren Alltag zu bringen und nicht in Isolation abzurutschen. „Hier kann ich durchatmen“, erzählt eine Besucherin. „Es tut gut, einfach da zu sein und nicht bewertet zu werden.“ Genau dafür ist die PSKB da: für Menschen, die in Krisen Halt brauchen, aber auch für Angehörige, die Entlastung und Rat suchen. Das Team aus verschiedenen Fachkräften arbeitet multiprofessionell, offen, zugewandt, vertraulich und immer auf Augenhöhe. Es ist ein Alltag, der Begegnung, Beratung und Gemeinschaft stärkt. Im Kontakttreff und den Gruppenangeboten entsteht Gemeinschaft, die vielen wieder Mut macht. Die Besucherinnen und Besucher erleben: Gespräche, die entlasten; tagesstrukturierende Angebote wie Kochgruppen oder Kreativwerkstätten; Spaziergänge, Ausflüge und kleine Kulturfahrten. Es gibt Selbsthilfegruppen. Ebenso wird Unterstützung in Krisen und bei sozialen oder rechtlichen Fragen geboten. Ge-

rade diese Mischung aus Alltag, Normalität und fachlicher Begleitung hilft vielen Menschen, ihre seelische Stabilität zurückzugewinnen. Es sind oft die kleinen Schritte, die große Wirkung haben: Ein gemeinsam zubereitetes Essen, ein Gespräch in der Runde, ein Museumsbesuch, zu dem man sich allein nicht getraut hätte. „Viele unserer Klienten berichten, dass sie bei uns zum ersten Mal seit langer Zeit wieder Hoffnung schöpfen und erleben, dass Entwicklung möglich ist, wenn jemand verlässlich zur Seite steht“, so Janet Liebich. Psychische Erkrankungen sind längst Volkskrankheiten. Doch gerade im ländlichen Raum fehlt es oft an Wohnortnahen oder gar flächendeckenden, niedrigschwelligen Angeboten. Die PSKB und die besonderen Wohnformen schließen diese Lücke etwas in Oschatz und Torgau. Sie verhindern Isolation, stabilisieren Menschen in Krisen und fördern Teilhabe. Nicht alles, was für eine gute psychosoziale

Arbeit wichtig ist, wird jedoch finanziert. Erst Spenden ermöglichen zusätzliche kreative und therapeutische Angebote, Materialien für Kurse und Gruppenarbeit, Ausflüge, die Gemeinschaft stärken oder kleine Feste, die das Jahr strukturieren. Außerdem auch Begegnungsräume wie den „Treff“, die warm, sicher und einladend sind.

OSCHATZERIN MIT GANZ VIEL EHRENAMT UND ENGAGEMENT

Mit Spendengeldern aus der Aktion „Ein Licht im Advent“ kann beispielsweise seit Jahresbeginn eine Stelle zur Betreuung des Treffs am Kirchplatz 2 bei der Diakonie wöchentlich mit einigen Stunden finanziert werden. „Ich bin glücklich, dass ich hier eine sehr erfüllende Aufgabe gefunden habe“, sagt Mandy Steinecke. Zuvor hatte sie sich im Ehrenamt hier schon engagiert, Nachmittagsgruppen betreut. „Zu uns kommen Frauen und Männer unterschiedlichen Alters, die allein und einsam sind. Sie freuen sich, wenn sie bei uns Abwechslung zu ihrem Alltag finden.“

Manchmal sitzen die Besucher einfach zusammen und tauschen sich bei einer Tasse Tee aus. Oft wird auch gespielt und gebastelt. Jüngst stand das gemeinsame Plätzchenbacken auf dem Programm. „Allein hätte das daheim mancher aus der Gruppe nicht in Angriff genommen“, sagt die 46-jährige Oschatzerin. Im Durchschnitt kommen um die zehn Frauen und Männer an den Nachmittagen in den Treff. Platz gebe es für mehr.

„Mir macht es einfach Freude, wenn ich mich um andere kümmern kann. Ich habe eben ein Helfersyndrom“, sagt Mandy Steinecke von sich. Seit Jahren engagiert sie sich auch im Oschatzer Ortsverein des DRK als Sanitäterin ehrenamtlich. Apropos Kümmern. Das macht sie auch hauptberuflich seit fünf

So kann gespendet werden

Die LVZ-Spendenaktion „Ein Licht im Advent“ will zum zehnten Mal mit der großen Unterstützung der Leserinnen und Leser Menschen in Not helfen. Mit den Spenden sollen in diesem Jahr unter anderem die Hilfsangebote für Menschen mit psychischen Erkrankungen verbessert werden. Aber auch die Trauerarbeit und Begleitung für Angehörige von Verstorbenen steht im Mittelpunkt der Spenden-sammelaktion.

Wie spende ich richtig? Füllen Sie bitte einen Überweisungsschein aus. Oder nutzen Sie einfach den unten stehenden Girocode. Den Code können Sie mit vielen Online-Banking-Apps einscannen. So überweisen Sie Ihre Spende direkt per Smartphone.



Zahlungsempfänger: Stiftung Lichtblick
Verwendungszweck: „Licht im Advent“
Sie tragen bitte Ihren Betrag ein, den Sie spenden möchten, und überweisen diesen an:

IBAN: DE51 8605 5592 1090 3676 58
BIC: WELADE8LXXX
Wie bekomme ich eine Spendenbescheinigung?

Bis 300 Euro gilt die vollständig ausgefüllte Quittung im Original zusammen mit dem Bareinzahlungsbeleg oder Kontoauszug Ihrer Bank als Spendenbescheinigung für das Finanzamt.

Bei Überweisungen mit Ihrer kompletten Adresse gehen wir davon aus, dass Sie eine Spendenbescheinigung möchten. Zur Erstellung der Spendenquittung übermitteln wir Ihre Adressdaten und Spendenhöhe an die „Stiftung Lichtblick“. Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich zu diesem Zweck verwendet. Weiterführende Infos zum Datenschutz finden Sie unter www.madsack.de/dsgvo-info.

Werden die Spendernamen veröffentlicht?

Die Namen der Spender werden in der LVZ veröffentlicht. Wenn Sie das nicht wünschen, dann tragen Sie bitte auf dem Überweisungsschein unter „Angaben zum Kontoinhaber“, „ANONYM“ ein.

Wie werden die Spenden übergeben?

Die LVZ-Aktion „Ein Licht im Advent“ läuft vom 1. November 2025 bis zum 16. Januar 2026. Einen Zwischenstand wird es bereits kurz vor Heiligabend 2025 geben. Anschließend wird der Gesamtbetrag den Vereinen und sozialen Trägern für die bereits festgelegten Hilfsprojekte übergeben.

Jahren als Schulbegleiterin. Und weil das nicht genug für den eigenen Lebensunterhalt ist, freut sich Mandy Steinecke, auch bei der Diakonie den Treff betreuen zu dürfen.

HIER IST JEDER WILLKOMMEN UND DARF SEIN

Jede Spende wie von der Aktion „Ein Licht im Advent“ trägt dazu bei, dass Menschen in seelischen Krisen nicht allein bleiben müssen. Die psychosoziale Arbeit in Nordsachsen zeigt klar, dass Unterstützung, Begegnung und Zeit Leben verändern kann – im

Kleinen, aber nachhaltig. Und genau dafür setzen sich die Mitarbeitenden jeden Tag ein.

Diese Angebote gibt es in Oschatz: Dienstags 10 bis 12 Uhr Kreativ- und Bastelgruppe, 14 bis 16 Uhr Spielgruppe, Donnerstag 14 bis 16 Uhr Gesundheits-, Sport, Lese- und Spieleangebote, Freitag 14.30 bis 16 Uhr Gesundheits-, Sport, Lese- und Spieleangebote. In Planung ist auch Montagvormittag zu öffnen, 9 bis 12Uhr mit Kontakt- und Beratungsangebot. Aber das hängt noch in der Luft, so Janet Liebich, da es von Zuweisungen öffentlicher Gelder abhängt.

BS

Traueranzeigen



Die Trauer hört niemals auf, sie wird ein Teil unseres Lebens. Sie verändert sich und wir ändern uns mit ihr.

Leider ist es uns nicht möglich, allen persönlich zu danken, die uns in diesen schweren Stunden des Abschieds von meiner geliebten Frau, unserer Mutter, Oma, Uroma

Rosemarie Papenfuß

Freundschaft, Zuneigung und Trost entgegengebracht haben. Die Anteilnahme und Verbundenheit hat uns sehr berührt.

Aus diesem Grunde möchten wir danke sagen. Danke an alle, die ihr Beileid bekundet haben. Danke an alle, die uns schriftlich kondoliert haben. Danke an alle, die zur Trauerfeier gekommen und uns Blumen überbracht haben. Danke für jede schöne Geste und jedes gute Wort, das uns gezeigt hat, dass wir in der Trauer nicht allein sind.

Auch Danke an die Trauerhilfe Wünsche und die Trauerrednerin Frau Isensee

In liebevoller Erinnerung
Ihr Ehemann Andreas,
Ihre Töchter Ines und Jörg
Ihre Tochter Anja mit Phil
Ihre Enkelin Laura mit Nico
und Urenkelin Frieda, ihre Enkelin Lena mit Bruno

Oschatz, im Dezember 2025

Trauerhilfe Wünsche



Die guten und die schlechten Tage, beide sind nun Vergangenheit. Aber in vielen kleinen Begebenheiten werden sie wieder wach.

Nachdem wir unseren Vater, Opa, Uropa und Lebensgefährten

Peter Köhler

zur letzten Ruhe gebettet haben, möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die liebevoll erwiesene Anteilnahme recht herzlich bedanken. Ebenfalls besten Dank an die Trauerhilfe Wünsche für die Hilfe und Unterstützung.

Die Söhne Hans-Georg, Arndt und Volker mit Familien
Seine Christa

Trauerhilfe Wünsche

OHNE DICH !
ZWEI WORTE, SO LEICHT ZU SAGEN
UND DOCH SO UNENDLICH SCHWER ZU ERTRAGEN.

Wir müssen Abschied nehmen von meiner geliebten Ehefrau, unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Ur-Oma, Schwägerin und Tante, Frau

GERDA LÖWE
geb. Höppner

geb. 30. September 1941 verst. 06. Dezember 2025

In stiller Trauer
ihr Ehemann Bernd
ihre Töchter Gabi und Katrin mit ihren Familien
im Namen aller, die um sie trauern

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 16. Januar 2026, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Oschatz statt. Wir bitten von Blumenzuwendungen abzusehen, da die Beisetzung zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt.

Naundorf, im Dezember 2025

Bestattungshaus Katscher

DANKSAGUNG

In den schweren Stunden des Abschieds von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma haben uns die vielen Zeichen der Verbundenheit tief berührt.

Gerlinde Rüster
geb. Hasch

Unser besonderer Dank gilt allen Bekannten, Nachbarn, Sportfreundinnen und ehemaligen Arbeitskollegen für ihre Nähe, Hilfe und Freundschaft.

Danke an die Trauerrednerin Frau Franziska Klupsch für die einfühlsamen Worte und dem Bestattungshaus Jacob für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung
Dein Sohn Frank mit Familie
Deine Tochter Ilka mit Familie

BESTATTUNGEN JACOB

Wir sind so lang' gegangen durch Glück und auch durch Leid. Was wir auch angefangen, wir waren stets zu zweit. Nun hast du mich verlassen, bist mir so unendlich fern. Es führen keine Straßen, ich hätt' dich hier so gern.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, Papa, Schwiegervater, Opa, Schwager und Onkel

Wolfgang Spindler

* 17.11.1935 † 09.12.2025

Deine Ehefrau Eva
Tochter Birgit mit Claus, Nadine und Christin
Tochter Marlies mit Dirk
Sohn Thomas mit Nina, Lisette, Selina, Oliver und Benjamin
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im Kreis der Familie statt.

Trauerhilfe Wünsche

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von

Werner Streubel

* 10.10.1938 † 24.11.2025

Du fehlst.

Deine Ehefrau Christa
Dein Sohn Frank-Peter mit Kerstin
Deine Tochter Gabi mit Matthias
& Deine Enkelinnen Jana mit Markus und Katja mit Max

Die Beisetzung findet auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.
Oschatz im Dezember 2025

Bestattungshaus Täublein

Agentur für Arbeit online auch über die Feiertage erreichbar

SCHLIEßTAGE ZUM JAHRESENDE beachten

OSCHATZ. Die Agentur für Arbeit ist auch über die Feiertage und den Jahreswechsel online erreichbar. Zum 24/7-Onlineserviceangebot zählen beispielsweise die Terminbuchung, Arbeitsuchend- beziehungsweise Arbeitslosmeldung, Veränderungsmittelungen und Leistungsbeantragungen. Die Dienststellen der Agentur für Arbeit Oschatz bleiben am 24. und 31. Dezember ganztägig geschlossen. Nicht nur über den Jahreswechsel, sondern auch in der übrigen Zeit des Jahres empfiehlt die Arbeitsagentur die Nutzung der umfangreichen Online-Angebote.

AUSGEWÄHLTE ONLINE-SERVICES AUF EINEN BLICK:
Terminvereinbarung – effiziente Zeiteinteilung und flexibel sein: Die Agentur für Arbeit empfiehlt allen Kundinnen und Kunden, die Online-Terminvergabe zu nutzen. Über dieses System lassen sich Beratungen zielgerichtet vereinbaren – ohne Wartezeit.
https://web.arbeitsagentur.de/portal/terminvereinbarung/pc/agenturen/anliegenauswahl
24/7 für Sie erreichbar: Die meisten Anliegen lassen sich schnell und einfach online erledigen. Egal ob Arbeitsuchend-

oder Arbeitslosmeldung, Beantragung von Arbeitslosengeld, Veränderungsmittelungen (zum Beispiel Aufnahme einer Beschäftigung, Beantragung einer Ortsabwesenheit, Änderungen der Bankverbindung) oder Erstellung eines eigenen Bewerberprofils; alles ist online über den eService der Bundesagentur für Arbeit möglich – unabhängig von Öffnungszeiten, also 24 Stunden täglich an 7 Tagen die Woche.

https://www.arbeitsagentur.de/eservices
Ganz einfach per App: Noch einfacher und mobiler geht es mit der BA-mobil App, über die man jederzeit per Smartphone oder Tablet Zugriff auf eine Vielzahl von hilfreichen Funktionen hat. Dazu zählen beispielsweise Nachrichten, Termine, Bearbeitungsstand von Anträgen, Abrufen oder Speichern von Bescheiden und Nachweisen und vieles mehr. Die App gibt es kostenlos für Android und iOS.
https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-arbeit-finden/arbeitslosengeld/app-ba-mobil

Wollen Sie eine gewerbliche Anzeige schalten?



Unsere Mediaberater freuen sich auf Ihr Interesse und unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.

Wir sind für Sie da.

Romy Waldheim
Tel. 03435 976861
E-Mail: waldheim.romy@sachsen-medien.de



Karina Kirchhöfer
Tel. 0175 9361128
E-Mail: kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de

STELLENMARKT

Escort-Agentur
sucht Damen jeden Alters bei freier Zeiteinteilung und gutem Verdienst.
0176 / 22152212

Spielhalle Torgau
Wir suchen Verstärkung
Servicepersonal (m/w/d)
in Teilzeit / Vollzeit gesucht
Tel. 01520-864 5547
Kathrin.Pohl@syska-gruppe.de
Güterbahnhofstr. 11 b

Wir stellen ein
Immobilienkaufmann/frau
Sie suchen etwas mit Festgehalt und geregelten Arbeitszeiten? Sowohl innen- als auch Außentermine?
Schmidt Immobilien
www.schmidtimm.de
Bewerben Sie sich per Mail an ts@schmidtimm.de
(Dienstort: 6, 04779 Wernsdorf)

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die Stelle eines **Fachbediensteten für das Finanzwesen/Kämmerei (m/w/d)** der Verwaltungsgemeinschaft Beilrode-Arzberg unbefristet und flexibel (35-39 Wochenstunden) zu besetzen.

Näheres zur Stellenausschreibung finden Sie auf der Internetseite unter www.beilrode.de

DUMME FRAGE?
... GIBT ES BEI UNS NICHT! **0341 21815425**

Sie haben kein **SONNTAGSWOCHENBLATT** bekommen? Wir helfen Ihnen gern:

Für das Gebiet:
Dahlen
Laas

SONNTAGSWOCHENBLATT

Zusteller (m/w/d) für das SonntagsWochenBlatt

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst? Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

Wir bieten Ihnen:

- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- sicheres und regelmäßiges Einkommen
- eine Nebentätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

Sie sind:

- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

Bewerben unter:

- sofort.bewerben@lokalboten.de
- Tel.: 0341/21 81 32 70
- MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH Druckereistr. 1, 04159 Leipzig

Rund um Wernsdorf weisen neue Schilder den Weg

EHRENAMTLICHE VERBESSERN KONTINUIERLICH die Infrastruktur für Einwohner und Touristen

WERNSDORF. Eine Winterwanderung am Collm, ein Familienausflug in den Wald oder ein Spaziergang von Dorf zu Dorf: Wer in der Gemeinde Wernsdorf unterwegs ist, kann sich jetzt noch mehr auf Wegmarkierungen und Hinweisschilder verlassen. Die Heimatvereine Luppä, Calbitz und Malkwitz haben in den vergangenen Monaten zahlreiche Routen neu ausgeschildert und Infotafeln aufgestellt. Davon profitieren nicht nur Einheimische, sondern auch Ausflugsgäste, die es aus Leipzig und der Umgebung in Richtung Wernsdorfer Wald zieht.

Dabei konnten die Ehrenamtlichen auf die Unterstützung der Wander- und Pilgerakademie Sachsen bauen: Dort wurde die Kleinprojektförderung 2025 erneut ausgeschrieben. Und die Vereine konnten mit ihren Plänen zur touristischen Aufwertung der Region überzeugen.

ORIENTIERUNG RUND UM WERNSDORF VERBESSERT
„Unser Ziel ist es, eine bessere Orientierung für Wanderer und mehr Informationen für die



Auch mehrere Tafeln mit Hinweisen zu besonderen Orten, wie diese an der Kirche in Malkwitz, wurden entlang der Wanderrouen aufgestellt. Foto: Lutz Abitzsch

Menschen, die in der Region unterwegs sind, zu bieten“, sagt Lutz Abitzsch, der das Projekt koordiniert. Insgesamt gab es dafür knapp 5900 Euro Fördermittel, die anteilig auf die drei Vereine aufgeteilt wurden. Für einen Eigenanteil von mindestens zehn Prozent mussten die Mitglieder selbst sorgen.

TIPPS ZUR WANDERUNG PER QR-CODE VIA SMARTPHONE
Man habe sich bei der Umsetzung auf drei Aufgaben konzentriert, so Lutz Abitzsch: Neben der notwendigen Erneuerung von Wanderwegmarkierungen, wurden zehn Schilder aufgestellt, auf denen Ausflugsgäste anhand von

QR-Codes via Smartphone mehr zu weiteren Zielen erfahren haben. Und verschiedene Informationstafeln weisen auf Sehenswürdigkeiten, historische Stätten oder bedeutsame Gebäude im Wandergebiet hin. Mittlerweile sind die Heimatfreunde aus Luppä, Calbitz und Malkwitz dabei eingespielt, denn sie arbeiten schon seit mehreren Jahren zusammen. Die Aufgaben seien genau aufgeteilt, man stimme sich bei allen weiteren Schritten ab und lege gemeinsam fest, wie am Wegenetz gearbeitet wird, so Abitzsch. Dabei müsse man auch mit Rückschlägen leben, räumte er ein. „Wir stellen leider immer wieder fest, dass unsere Schilder und auch die entstandenen Rastplätze beklebt oder beschädigt werden“, bedauert er. Dennoch würden die Vereinsmitglieder mit viel Einsatz weiter daran arbeiten, die Infrastruktur für Einwohner und Touristen zu verbessern. Zu spruch und Unterstützung erfahre man auch durch den Sachsenforst, mit dem man gut zusammenarbeite. **JB**

„Wenn ein Gedanke nicht mehr aus dem Kopf geht, sollte man es machen“

Mit 38 Jahren drückte **CORINNA ACHILLES** beruflich den Reset-Knopf – und startete eine Ausbildung als Konditorin in der Bäckerei Taube in Oschatz

OSCHATZ. Sie arbeitet zügig, aber konzentriert, formt den Teig mit sicheren Bewegungen, die sie erst seit wenigen Monaten beherrscht. Auf ihrer weißen Kleidung heben sich verschiedenfarbige Kleckse aus Sahne und Kuvertüre ab. Es duftet nach warmer Butter, Vanille und einem Hauch Rum: Kleine Punschkugeln aus Biskuitteig, Buttercreme und Marzipan stehen heute auf der Liste der angehenden Konditorin. Mit 38 Jahren hat Corinna Achilles noch einmal ganz von vorne angefangen und damit etwas gewagt, was viele sich nicht trauen: Sie hat ihren gut bezahlten Job aufgegeben und im September mit Ende 30 noch einmal eine Ausbildung begonnen. Damit gehört sie zu den ältesten Azubis im Landkreis.

In der Backstube Taube in Oschatz zeigt die Uhr an, dass es mitten in der Nacht ist. Die meisten Menschen liegen im warmen Bett, doch für Corinna Achilles beginnt jetzt der Arbeitstag. Die 38-Jährige greift nach einer Kuchenplatte und positioniert die Teigkugeln in Igeloptik mit zufriedenem Gesichtsausdruck darauf. Als Konditorin klingelt Achilles' Wecker täglich um Mitternacht, um pünktlich um ein Uhr in der Bäckerei zu stehen. „Ich bin ein Frühaufsteher – aber das ist selbst mir zu früh. Ich gehe um 16 Uhr ins Bett. Das ist eigentlich außerhalb meiner eigenen Vorstellungskraft“, sagt sie schmunzelnd. Daran hätte sie sich bis heute nicht gewöhnt. „Und ich möchte mich ehrlich gesagt auch nicht daran gewöhnen“, beschreibt sie lachend. Sie nach fast 20 Jahren Berufserfahrung erneut in der Lehrjahre zu stürzen – das musste gut überlegt sein. „Ich habe bestimmt hundertmal darüber nachgedacht. Aber irgendwann wusste ich: Wenn ein Gedanke nicht mehr aus dem Kopf geht, sollte man es machen“. Sie wagte also den Sprung – und kramelte ihr Leben um. „Als ich am ersten Tag der Berufsschule in die Klasse kam, dachten alle, ich bin die Lehrerin.



Eine der ältesten Azubis Nordsachsens: Corinna Achilles wird mit 38 Jahren Konditorin. Sie formt kleine Punschkugeln zum Verkauf in der Weihnachtszeit. Foto: Tanja de Wall

Dann habe ich mich hingesetzt und meine Sachen ausgepackt – da war die Überraschung groß“, erinnert sie sich. Doch komisch sei ihr der Altersunterschied nie vorgekommen: „Ich verstehe mich hervorragend mit meinen Mitschülern und habe mich vom ersten Tag an wohlfühlt.“ Auch im Betrieb wurde sie ohne Vorurteile aufgenommen – selbst, wenn die Kollegen sich anfänglich überrascht zeigten: „Ich habe von niemandem eine negative Reaktion bekommen. Alle fanden es großartig, dass ich in meinem Alter nochmal etwas Neues anfang.“ Ihre berufliche Reise begann nach ihrem Realschulabschluss in Dresden in der Gastronomie. Die Lebensmittelbranche faszinierte sie seit Beginn ihres Berufslebens. Als Restaurant- und Hotelfachfrau arbeitete sie 13 Jahre in Deutschland und Österreich – meistens in zwölf-Stunden-Schichten, sechs Tage die Woche. „Ich war schon immer ein Arbeitstier. Gerade in Österreich hat mich das nie gestört. Ich wusste, wofür ich es mache – für die Monate dazwischen, in denen ich reisen konnte.“ Reisen, Freiheit, Unabhängigkeit – das

war ihr Lebensmodell. „Die Unabhängigkeit war mir immer das Wichtigste.“ Später arbeitete die aus Strehla Stammende im Außendienst beim Lebensmittel- und Non-Food-Großhandel Metro. Der Job gefiel ihr, der Druck weniger. Und dann war da die Faszination für feine Backwaren, die sie seit Jahren nicht losließ. Auch, wenn sie selbst vorher nicht viel gebacken hatte, verspürte sie den Drang, filigrane und köstliche Kuchen und Törtchen kreieren zu können – genauso wie die, die in ihrer Lieblingspatisserie auslagen. Neben dem handwerklichen Können begeistert sie vor allem die geschmackliche Kreativität des Berufes: ungewöhnliche Kombinationen, spielerische Varianten klassischer Torten oder das Experimentieren mit verschiedenen Böden und Fruchtschichten. Einziger Nachteil: Finanziell müsse die Auszubildende nun mit dem Azubigehalt deutlich kürzertreten. Dass sie ihr früheres volles Gehalt gegen ein Ausbildungsgeld getauscht hat, belaste sie jedoch nicht. Sie habe einen exakten Überblick über ihre Finanzen. „Es ist gut mach-

bar – und es sind nur zwei Jahre“, sagt sie. Spontane Städtetrips oder Reisen, wie sie sie früher regelmäßig unternommen hat, sind während der Ausbildung nicht möglich. Stattdessen nutze sie ihre freien Tage zum Laufen, Fahrradfahren oder zum Backen zu Hause – zumindest, wenn die Energie dafür reicht. „Ich habe mehr Ideen als Kraft“, sagt sie lächelnd, während sie eine gigantische Kuchenpalette aus der Kühlung nimmt. Seit sie die Techniken aus der Konditorei übernehme, würden ihr Kuchen und Törtchen auch privat auf einem ganz neuen Niveau gelingen. Kein Wunder, dass ihr Freundeskreis begeistert war, als sie ihren neuen beruflichen Weg verkündete. „Wenn ich gesagt hätte, ich mache eine Ausbildung in einem anderen Sektor, wäre die Begeisterung vielleicht anders gewesen. Aber Konditorin – da wissen alle, sie profitieren davon“, sagt sie lachend. Ob es sich anfühlt, als würde sie wie mit 17 Jahren nach dem Schulabschluss eine Ausbildung beginnen? „Nein. Ich habe so viel Lebenserfahrung, das macht alles leichter. Man versteht Zusammenhänge schneller. Und man weiß, wofür man es macht.“ Der Wechsel sei kein Bruch, sagt sie, kein Reset. „Es ist ein Zusatz zu dem, was ich schon habe.“ Das Alter spiele dabei keine Rolle. Wenn die Rahmenbedingungen passen würden, verliere man nichts. Man gewinne nur dazu, sagt sie, während sie die Glasur für die nächsten Weihnachtsgebäcke anrührt. Fast so, als hätte sie nie etwas anderes gemacht. „Wenn ich nicht in den sauren Apfel gebissen hätte, hätte ich mich für die nächsten 30 Jahre geärgert, dass ich es nicht getan hätte.“ Bereut sie es, sich mit Mitte 30 noch einmal in eine Ausbildungssituation begeben zu haben? „Nein“, kommt es wie aus der Pistole geschossen. „Vielleicht hätte ich den Beruf früher ergriffen – aber mir fehlten damals die Einflüsse. Sonst würde ich alles wieder so machen.“ **TDW**

MARKT AM SONNTAG

Mit ganz viel Herzblut Chefin vom Rüstzeitheim

ZWEI JAHRZEHNTE LANG FÜHRTE BIRGIT GÖLLNITZ erfolgreich das Schmannewitzer Haus. Nun verabschiedet sie sich in den Ruhestand.



Birgit Göllnitz leitet seit 2004 das Schmannewitzer Rüst- und Freizeitheim. In diesem Jahr feierte es sein 70-jähriges Bestehen. Fotos: Bärbel Schumann

OSCHATZ/ SCHMANNEWITZ. In einem Schrank stapeln sich im Minibüro von Birgit Göllnitz Gästebücher aus sieben Jahrzehnten. Gästebücher, die davon erzählen, wie wohl sich Gäste im Schmannewitzer Rüstzeitheim gefühlt haben, was sie an der kirchlichen Herberge und deren Mitarbeitern schätzten und warum sie immer und immer wieder gekommen sind.

BEKANNTE KÜNSTLER WAREN AUCH SCHON GAST

Die Liste der Chöre, Musikgruppen, von Vorständen und Gruppen aus Kirchgemeinden auch jenseits der Grenzen Sachsens ist lang. Und viele, wie der Leipziger Gewandhauschor, die Synode der Torgauer Kirchgemeinde, der Mutzscherer Spielmannszug oder die Torgauer Bigband „Die Synkopenmuffel“ gehören zu jenen, die immer wieder kamen. Sichtbar wird das daran, dass sich das Rüstzeitheim in unserer Zeit immer mehr zu einer kirchlichen Herberge ent-

wickelt hat, in der ebenso gern Vereine oder Familien sich treffen und auch Feste feiern. Das Rüst- und Freizeitheim in der Dahlemer Heide verfügt insgesamt über 57 Übernachtungsmöglichkeiten bei Vollverpflegung. Für Erwachsene ab 26 Jahren kostet eine Übernachtung mit Vollverpflegung 47 Euro. Das Haus besitzt verschiedene Aufenthaltsräume, der größte Raum ist mit einem Konzertflügel ausgestattet. Eine kleine Bibliothek, ein großer Garten mit alten Bäumen und Tischen, ein Kinderspielplatz, eine Tischtennisplatte, ein Platz zum Volleyballspielen und ein Lagerfeuerplatz bieten viel Möglichkeiten, freie Zeit zu gestalten. 1955 wurde das Rüst- und Freizeitheim nach zweijähriger Bauzeit eröffnet. Entstanden ist es ehemals aus einer alten Scheune auf dem Pfarrgrundstück auf Initiative der Kirchgemeinde. Zwischen Februar 2012 und Januar 2013 wurde die Herberge komplett saniert. Nach dem Ausräumen begannen die

eigentlichen Sanierungsarbeiten. Zuerst wurden alte Wände entfernt, Fußböden aufgerissen und Wände versetzt. Auch neue Rohrleitungen und eine komplett neue Elektroinstallation wurden verlegt. Das Dachgeschoss des Rüstzeitheims wurde komplett erneuert und der alte „Spitzboden“, der vormals nur als Lager-



Die evangelische Kirche betreibt seit Jahren in Schmannewitz ein Rüstzeitheim und hat in dieses investiert.

raum genutzt werden konnte, wurde in moderne Maisonette-Zimmer umgebaut. Nur die alten Fenster wurden damals nicht erneuert, weil das Geld dafür nicht mehr reichte. „Das war damals fünf vor zwölf, dass etwas passierte, um unser Heim zu erhalten“, sagt Birgit Göllnitz. Vor allem dem damaligen Superintendenten Arno Liebers und seinen Beziehungen zu Ministerien und Fördermittelstellen sei es zu verdanken, dass es mit dem Umbau losging. Fördermittel, die andere nicht aufgerufen hatten, konnten genutzt werden. Zuvor gab es auch Bemühungen, aber die fruchteten nicht. Da hätten immer andere Einrichtungen aus größeren Orten den Vorzug erhalten. „Die Bedingungen im Laufe der Jahre waren so schlecht geworden, dass häufig das Stromnetz im Haus der Belastung nicht standhielt und die Sicherungen herausknallten“, erinnert sich die Schmannewitzerin rückblickend. Oft passierte das auch nachts, wenn die Nachtspeicherheizung aufgeladen wurde. „Unzählige Male bin ich dann auch nachts gerufen worden, um eine Lösung zu finden“, erzählt sie. Warmes Wasser habe es beispielsweise in den Zimmern bis zur Sanierung auch nicht gegeben. Noch gut kann sich Birgit Göllnitz auch an jenen Tag erinnern, wo es im Haus einen höllischen Krach gab. Beim mit Geschirr beladenen Fahrstuhl riss auf dem Weg vom Speisesaal in

die Küche, die sich im Kellergeschoss befindet, aus „Altersschwäche“ das Seil. „Nur gut, dass das Abendbrot schon vorbei und für die Gruppe die meiste Zeit des Aufenthaltes schon vorüber war“, fügt sie hinzu. Heute kann Birgit Göllnitz über derartige Erlebnisse schmunzeln. Das Haus erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. „Wir sind aktuell gut ausgelastet. In diesem Jahr hatten wir bis Ende Oktober über 5000 Übernachtungen“, sagt Birgit Göllnitz. Seit Juni 2004 leitet sie das Haus, zu dessen Team auch vier Mitarbeiter gehören, die in der Küche, beim Putzen oder als Hausmeister sich um das Gästewohl sorgen. Am Jahresende geht die Schmannewitzerin in den Ruhestand. Für die 64-Jährige eigentlich noch gar nicht so recht greifbar. Im November betreute sie die letzten Gäste. „Ich kann mich gut an meinen Anfang erinnern. Nach kurzer Zeit habe ich mich gefragt, ‚Wie willst Du das aushalten?‘“, erzählt sie. An ihrem ersten Arbeitstag sei der damalige Pfarrer für drei Wochen in den Urlaub gefahren. Eine Einarbeitungszeit an der Seite eines Vorgängers gab es nicht. „Die erste Gruppe, die ich betreute, hat mich hilflos und kopflos erlebt“, fügt sie lachend hinzu. Freude schwingt in ihren Worten mit, dass es das Rüst- und Freizeitheim noch immer gibt und das Haus schwarze Zahlen schreibt, sich selbst trägt. Andere Rüstzeitheime hätten längst geschlossen.

OHNE VERSTÄNDNIS DER FAMILIE GEHT ES NICHT

„Im Leipziger Raum bis Dresden sind wir mit dem Haus in Kohren-Sahlis noch die einzigen.“ Nachdem 2022 die neue Kirchgemeinde Oschatzer Land gebildet wurde, wollte Birgit Göllnitz schon einmal aufhören. Der Grund? Sie lächelt nur. Dann fügt sie leise hinzu. „Erst im Herbst letzten Jahres war der Kirchenvorstand vor Ort, hat sich für uns interessiert und war erstaunt, wer uns besucht und was wir bieten.“ Sie blieb, wollte das 70-jährige Bestehen der Herberge noch ak-

tiv mitgestalten und dieses auch zum Anlass nehmen, all jenen zu danken, die dazu beitrugen, dass es das Haus noch gibt. Dank ebenso jenen zu sagen, die sie als Leiterin im Netzwerk unterstützten, um den Gruppen auch ein interessantes Rahmenprogramm zu bieten. „Meine Familie zeigte ganz großes Verständnis, denn in den Ferienzeiten waren wir sieben Tage die Woche ausgelastet. Die ganze Urlaubsplanung richtete sich immer nach dem Rüstzeitheim in unserer Familie. Wenn

mal jemand ausfiel, bin ich eingesprungen, und wenn sonst etwas war, bin ich nachts da gewesen. Wie das so ist, wenn man im Ort wohnt. Der Job ist kein reiner Bürojob, aber genau das war es, was mir gefallen hat“, sagt sie. Wenn Birgit Göllnitz erzählt, dann merkt man, mit wie viel Herzblut sie das Rüst- und Freizeitheim geführt hat. Worauf freut sie sich besonders im Ruhestand? „Viel Zeit für meine Enkel zu haben, zu lesen und Fahrradtouren zu unternehmen.“ **BS**



Gern kommen Chöre und Musikgruppen nach Schmannewitz in das Rüstzeitheim, um gemeinsam zu üben.

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.
WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe
03421-7386077 • Guido Ohl's (Inh.) • info@ohl's-immobilien.de

Inh. Sabine Ritter - Tel. 03421/710842
Ritterstr. 2 - 04860 Torgau
www.ritter-immobilien-torgau.de
Persönlich – Kompetent – Zuverlässig – Objektiv – Hilfreich
... und Ihr Ansprechpartner vor Ort, wenn es um den Verkauf oder Kauf einer Immobilie sowie Landwirtschaftsflächen geht!

Wir sind Ihr Partner für Hausverwaltung – Vermietung – Verkauf
Michaels Immobilien
Tel. 03435 – 92 25 62
www.michaels-immobilien.de

BEKANNTSCHAFTSANGEIGEN

KONTAKTBÖRSE/EROTIK

Lass dich verwöhnen! Tel. 0162 5910554, keine SMS!

Gepfl., sauberer, gesunder ältere Herr, schlk., su. nette Dame o. Pärchen f. erot. Weihn.überrschung, absolute Diskretion, bitte mobil. kl. Behinderung k. Problem Chiffre-Nr. Z 2403 SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ GESUCHE

WOHNMOBILE/-WAGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

TIERMARKT

Verk. frisch geschlachtete Gänse, Enten u. Bröiler ☎0162/4547666

Zeitungsleser wissen mehr.

IMMOBILIENKAUFGESUCHE

ANDERE IMMOBILIENGESUCHE

Familie sucht Eigenheim (EFH, DHH, RH) in Oschatz und Umgebung. Finanzierung gesichert! Wüstenrot Immobilien, Tel. 0171/3263677

MIETANGEBOTE

3 ZIMMER

Beilrode: helle, moderne 3-oder 4-RW, 60-83 m², ab 4,20 Euro/m² KM, zzgl. NK, Tel. 035386-22118 Mail: info@elb-aue-immobilien.de Montag-Freitag, 8-16 Uhr

2 ZIMMER

Wohnen mit Service Eilenburg-Ost wunderschöne 2-Zimmer Wohnung zu vermieten, ca. 41 bis 48 m², Erstbezug, Balkon, moderne Einbauküche, barrierefreies Bad, AR, verfügbar ab sofort, Mietpreis ab 920,00 EUR inkl. NK (ohne Strom) und Grundservice, KfW-40-NH Standard, EA-B, Hzg. FW, EEK A, 49,0 kWh/(m²a), Bj.2023. Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin mit unserer Serviceleitung. Wir freuen uns auf Sie. K&S Gruppe, 0174/9255117, eilenburg@ksservicewohnen.de

GARAGEN/EINSTELLPLÄTZE

Su. Garage in Torgau Ber. Sindelfinger Str. o. Eilenburger Str. zu mieten o. zu kaufen ugeller61@gmail.com

Mehr Bücher und Spiele

Bestand der **INKLUSIONSBIBLIOTHEKEN** erweitert

LANDKREIS/OSCHATZ. Aufgrund der hohen Nachfrage hat der Landkreis Nordsachsen mit finanzieller Unterstützung des Freistaates den Bestand an Büchern und Spielen für den Bereich Teilhabe und Inklusion in den Stadtbibliotheken Delitzsch, Eilenburg, Taucha, Torgau, Schkeuditz und Oschatz sowie in den Kreisergänzungsbibliotheken Torgau und Oschatz erhöht. Seit 2023 sind die genannten Einrichtungen auch als Inklusionsbibliotheken aktiv. „Ob Ratgeber, Sachbücher oder Spiele: Die Ausleihstatistiken zeigen, dass dieses Angebot, insbesondere zum Thema Demenz, sehr gut ankommt. Die Bibliotheken beraten dazu gern und stellen bei Nachfrage auch die Neuanschaffungen vor“, sagt Grit Wegner, Teilhabe- und Demenzkoordinatorin des Landkreises. Die aktuelle Bestands-erweiterung hat einen Gesamtwert von rund 7000 Euro.

Anett Hacker, Leiterin der Stadtbibliothek Oschatz, mit einem neuen Memory-Spiel für Senioren und einem Ratgeber zum Umgang mit Alzheimer und Demenz. Foto: Wegner/LRA



Sächsischer Wanderkalender erschienen

Druckfrische Exemplare bei Intersport Hanel erhältlich

REGION. Der Sächsischer Wander- und Bergsportverband (SWBV) teilt mit, dass der Sächsische Wanderkalender für 2026 ab sofort erhältlich ist. Auf 192 Seiten werden wieder sehr interessante geführte Wanderungen, Sportwanderungen und mehrtägige Wanderfahrten für alle Interessenten in schönen Regionen von Sachsen und anderen Ländern angeboten. Die etwa 300 öffentlichen Veranstaltungen der Heimat-, Sport- und Wandervereine im Jahr 2026 sind für alle Interessenten offen und meistens auch gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Vereine aus Leipzig und den Landkreisen sind wieder gut im neuen Wanderkalender vertreten, und es konnten auch neue Vereine mit ihren Angeboten gewonnen werden. Zudem ist das größte europäische Wanderfest EURORANDO, welches Ende September 2026 stattfindet, auf mehreren Seiten vertreten. Alle Interessenten können den Wanderkalender in Oschatz im Sportgeschäft Inter-



Die Titelseite des Sächsischen Wanderkalenders für das Jahr 2026 ermuntert zu einem Ausflug ins Erzgebirge. Abgebildet sind der Aussichtsturm und das Berggasthaus auf dem 807 Meter hohen Scheibenberg. Foto: SWBV

sport Hanel am Neumarkt erwerben.

☑ Weitere Informationen dazu unter Tel. 0341 8632829 oder im Internet unter www.swbv.de



Winterlich-weihnachtliche Kartengrüße

Es ist noch gar nicht so lange her, dass es weitverbreiteter Brauch war, seinen entfernten Lieben Weihnachtsgrüße per Post zu übermitteln. Im Laufe der Jahre und des sich wandelnden Zeitgeistes entstand eine Fülle an Motiven, wobei ganz besonders jene älteren Datums beim Betrachter nostalgische Gefühle auslösen. Eine vielfältige Auswahl unterschiedlichster Grußkarten mit und ohne

Weihnachtsmann, Engel oder Christkind, mit Lokalkolorit oder künstlerisch ambitioniert, oftmals mit in die Szenerie eingefügtem schienen- gebundenen Gefährt, gibt es derzeit im Eisenbahn-Postkarten-Museum im Oschatzer Südbahnhof, Freiherr-vom-Stein-Promenade 1e, zu bestaunen. Und sogar für einen eigenen Last-minute-Weihnachtsgruß ist die passende Karte vorrätig. Geöffnet hat das Museum an die-

sem vierten Adventssonntag, auch am 26., 27., 28., 29. und 30. Dezember sowie am 2., 3. und 4. Januar jeweils von 10 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr, Der Eintritt ist frei. Quelle der Abbildungen: Sammlung Günther Hunger

Haus-Garten-Freizeit

LEIPZIG. Möchten Sie an frischen Blumen riechen? Ins warme Brötchen beißen? Die Struktur von unbehandeltem Holz spüren? Das zufriedene Gackern von Hühnern hören – und einen Marktplatz voller bunter Produkte sehen? Das Messedoppel HAUS-GARTEN-FREIZEIT und HANDWERK live ist die perfekte Möglichkeit, den Winterblues zu vertreiben. Vom **31. Januar bis 8. Februar 2026** wird aus den leeren Messehallen 1, 3 und 5 ein großer Marktplatz für alles, was Sie für das perfekte Zuhause brauchen. Mehr als 700 Aussteller aus über 20 Ländern fordern Ihre Sinne so richtig heraus. Tickets gibt es auf www.hausgarten-freizeit.de/ticket. Volle Power, laute Motoren, gute Stimmung – das ist die MOTORRAD MESSE LEIPZIG vom **6. bis 8. Februar 2026**. Neben den neuesten Bikes namhafter Hersteller, gibt es Zubehör und Bekleidung. **SWB**

**Kostenlos
Regional
Aktuell**

Ihr

S
W
S
B

Berühmte Melodien im Walzertakt

Neujahrskonzert mit der **GROßEN JOHANN STRAUSS REVUE** in Döbeln

DÖBELN. Wiegen im Walzertakt: Am 4. Januar 2026 kommt „Die große Johann Strauss Revue“ mit ihrem neuen Programm um 15.30 Uhr zum Neujahrskonzert in das Volkshaus nach Döbeln. Das Wiener-Walzer-Orchester, international bekannte Solisten und ein bezauberndes Ballett entführen das Publikum in die fantastische Welt des Walzerkönigs Johann Strauss. Es erklingen weltberühmte Walzer, Märsche und Polkas, die unter der virtuosos Leitung des charismatischen Dirigenten und Stehgeigers Rafael Regilio zum Leben erweckt wer-



Zum traditionellen Neujahrskonzert im Volkshaus Döbeln ist „Die Große Johann Strauss Revue“ zu erleben. Foto: Gert Mothes

den in einer musikalischen Reise voller Leidenschaft und Emotionen. Die Musiker des Wiener-Walzer-Orchesters, die weltweit bereits auf vielen Bühnen gastiert haben, spielen die schönsten Melodien des großen Meisters der Operette wie „An der schönen blauen Donau“, den „Kaiser-Walzer“ oder „Wiener Blut“. Unterstützt wird das Orchester bei dieser Revue von den großartigen Stimmen der Solisten. Zu den Walzerklängen tanzt das Ballett mit anmutigen Choreographien und unterstreicht den Zauber und die Einzigartigkeit dieser Musik.

Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen oder unter: www.johann-strauss-revue.de

ANZEIGE

Heilkraft der Nadelbäume

Workshop „NADELKRAFT“ AM 17. JANUAR 2026 in der Grünen Welle Naundorf

NAUNDORF. Im Workshop „Nadelkraft“ am Samstag, dem 17. Januar 2026, erfahren die Teilnehmenden viel Wissenswertes über die Heilkräfte der Nadelbäume für die Küche und Hausapotheke. Interessierte sind eingeladen, in die Geschichte der Nadelbäume einzutauchen, die Unter-

schiede der Nadelbäume für eine sichere Bestimmung kennenzulernen und deren einzigartige Aromen und vielseitigen Einsatzmöglichkeiten zu entdecken. Von Kulinarik bis Naturapotheke ist in diesem Workshop alles dabei. Neben kleinen Kostproben aus der „Nadelküche“ wird für

die eigene Hausapotheke, fürs Wohlbefinden und für den Genuss etwas zubereitet, was anschließend mit nach Hause genommen werden darf. Der Workshop „Nadelkraft“ ist ein Angebot von „WildesKraut“. Geleitet wird der Workshop von Kräuterexpertin und -pädagogin

sowie Ernährungsberaterin Jana Drechsler. Der Workshop findet am 17. Januar 2026 von 9.30 bis 13.30 Uhr in der Grünen Welle Naundorf statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 55 Euro. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 0173 9358652 entgegengenommen.

Stargast Mark'Oh rockt Döbeln

SILVESTERPARTY 2025 im Winterdorf Eisarena



Kult-DJ Mark 'Oh sorgt am Silvesterabend in Döbeln ab 21 Uhr für beste Partystimmung. Foto: Veranstalter

knusprige Portion Pommes, einen frischen Burger von der Burgerstation sowie einen Willkommenscocktail. Und auch später am Abend kommt niemand zu kurz – Snacks und Ge-

tränke sind reichlich vorhanden, sodass dem ausgelassenen Feiern nichts im Wege steht. Kommt vorbei, feiert mit Freunden und Familie und erlebt eine Silvesternacht, wie sie Dö-

beln so noch nicht gesehen hat. Stoßen wir gemeinsam an und heißen wir das Jahr 2026 in einer einzigartigen Atmosphäre willkommen!

Das Wichtigste auf einen Blick

Wann? 31.12.2025, 19–02 Uhr
Wo? Winterdorf Eisarena, Gelände der Stadtwerke Döbeln
Eintritt: 39 Euro pro Person
Tickets gibt es online, an der Info der Stadtwerke Döbeln, im Bürgergarten Döbeln sowie im Büro des Gastro-Service Lemke, Kleinwitzschener Straße 1a.
Infos gibt es per E-Mail unter eventmanagement@getraenke-lemke.de oder telefonisch unter 03431 606590.

**KULTURHAUS TORGAU
NEUJAHRSKONZERT**

*Die große
Johann
Strauss
Revue*

• Orchester • Solisten • Ballett •

**31.01 SAMSTAG
2026**

**Einlass: 14:30
Beginn: 15:30**

Preis: 49,90 € / 46,90 €
(Erhöhter Tageskassenpreis)

Tickets:
Torgauer Zeitung, Elbstraße 1-3 •
TIC, Markt 1, Torgau • Oschatz-
Information, Neumarkt 2, Oschatz •
Tourist-Information Deltitzsch,
Schloßstraße 31, Deltitzsch •
Reservix • CTS-eventim • in allen
bekannten Vorverkaufsstellen

Veranstalter:
stagediver event GmbH,
Oswald-Greiner-Str. 3a, 04720 Döbeln
www.johann-strauss-revue.de

HOTLINE: 03 421 / 90 35 23

 27.12.2025 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 39,50 € *	 28.12.2025 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 35,50 € *	 04.01.2026 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 47,90 € / 50,90 € *	 06.02.2026 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 39,90 € *	 07.03.2026 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 41,30 € *	 09.03.2026 VOLKSHAUS DÖBELN Preis: 42,75 € *	 07.08.2026 Schloss Hubertusburg WERMSDORF Preis: 65,90 € *
SACHSENSONNTAG PRÄSENTIERT:						
TICKETS: • Reisebüro Reisen & Service, Ritterstraße 26, Döbeln • Döbeler Anzeiger, Niedermarkt 4, Döbeln • Döbeler Allgemeine, Obermarkt 8, Döbeln • Reisebüro Reisewelt, Chemnitz Str. 2, Leisnig • Touristinformation, Niedermarkt 8, Waldheim • Stadtbibliothek Hartha, Markt 2, Hartha • Das Lädchen, Bahnhofstr. 27, Roßwein • Reservix • CTS-eventim • alle bekannten Vorverkaufsstellen • HOTLINE: 03431 / 70 08 46 • www.stagediver.events • erhöhter Tages- oder Abendkassenpreis • VERANSTALTER: stagediver event GmbH, Oswald-Greiner-Str. 3a, 04720 Döbeln						